SOLARSTADT GLEISDORF
www.gleisdorf.at

FASCHING in Gleisdorf

Weizer Bezirks Journal
Nr. 194 • Februar 2016

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net
www.weizerjournal.at
Find us on Facebook

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag,
& vor Feiertagen ab 21.00 Uhr!
Kapruner Generator Straße 22, 8160 Weiz
www.bollwerk.at

TOLLHAUS WEIZ DISCOSTADL

12 JAHRE TOLLHAUS WEIZ
BERGPRINZEN LIVE!

Wir bedanken uns bei unseren TREUEN GÄSTEN!
*EINTRITT FREI die ganze Nacht! *Sektempfang & gratis Fingerfood bis 23 Uhr!
*Jeder 12te Gast erhält 1 Fl. EXAKT VODKA 0,35l (inkl. Beigetränk) oder 1 Fl. MARTINI ASTI 0,75l gratis!
*Jeder Weiße Spritzer und jeder Tollhaus Spritzer nur 2 Euro bis 23:00 Uhr
*RIESEN GEBURTSTAGSTORTE *TAXITÄNZER *GEBURTSTAGS-GLÜCKSRAD mit tollen Preisen
*Die größten HITS aus 12 JAHREN TOLLHAUS *HOUSEBAR: CLUB & DISCO HITS der letzten 10 Jahre!

FREITAG 19. FEB.

Fasching in Gleisdorf • Blochzug • Kinderfasching...

Zu Fasching gehts in ganz Gleisdorf wieder rund. Groß und Klein erwartet ausgelassene Stimmung und Spaß pur bei einer Vielzahl an Veranstaltungen.

Der bunte Fasching in Gleisdorf: für Spaßvögel und solche, die es werden wollen. Man kann sein Alltagsleben vergessen und in eine andere Rolle schlüpfen oder einfach den bunten Trubel genießen. In Gleisdorf gibt es eine

Fülle von Veranstaltungen im Fasching, von der Faschingsparty im Haus der Musik, über den Kinderfasching in Labuch, den traditionellen Blochzug bis zur Faschingseinladung für die jüngsten Faschingsbesucher ins forumKLOSTER. Die närrische Zeit findet in Gleisdorf ihren würdigen Abschluss. Übrigens: Am Tag nach dem Faschingsdienstag streute man sich früher als Zeichen der Reue für sein närrisches Treiben Asche auf den Kopf und hat mit dem Fasten begonnen, deshalb der Name „Aschermittwoch“. Vorher findet aber die Faschingszeit statt – und da kann man in Gleisdorf einiges erleben.

Kinderfaschingsparty der Musikschule Gleisdorf
Freitag, 05. Feb. 2016, 14 Uhr, Haus der Musik

„Zauberhaft“ lautet das Motto für die diesjährige Faschingsparty in der Musikschule Gleisdorf. Kinder ab vier Jahre sind herzlich eingeladen, sich zu maskieren und in einer lustigen Musikrallye durch das Haus der Musik zu ziehen. Krapfen und Getränke gibt es für alle Maskierten gratis! Die Verlosung der Faschingspreise und das „Kuddel Muddel Theater“ sind dabei besondere Höhepunkte.

Alle Bilder KK

Spiel und Spaß beim Kinderfasching im Ortsteil Labuch
Sonntag, 07. Feb. 2016, 14 Uhr, Mehrzweckhalle Urscha

Am Faschingssonntag findet in der Mehrzweckhalle Urscha der traditionelle Kinderfasching der Ortsteile Labuch, Ungerdorf und Laßnitzthal statt. Für Spiel, Spaß und buntes Rahmenprogramm „auf der Blumenwiese“ sorgen die Tagesmütter Anna, Cornelia, Doris und Maria.

Buntes Treiben beim Gleisdorfer Blochzug
Faschingsdienstag, 09. Feb. 2016, ab 12 Uhr, Hauptplatz Gleisdorf

Gleisdorf startet in den Faschingsdienstag mit dem Blochzug, viel Musik und Kulinarik. Treffpunkt für alle Wägen ist der Hauptplatz ab 12.00 Uhr. Um 13.30 Uhr beginnen die kreativ geschmückten Wägen mit ihrer Runde durch die Stadt. Ab 16.00 Uhr wird dann zum großen Sautanz ins Rossini/Mambo geladen.

Kinderfasching der Stadtgemeinde Gleisdorf
Faschingsdienstag, 09. Feb. 2016, 14 bis 17 Uhr, forumKLOSTER

Ab 14.00 Uhr lädt die Stadtgemeinde Gleisdorf die kleinsten Faschingsbesucher zum zweiten Mal in das forumKLOSTER mit buntem Rahmenprogramm ein. DJ Hasi sorgt für ausgelassene Stimmung und musikalische Unterhaltung. Zu jeder vollen Stunde kehren die TIP-Hexen die Bühne frei für spannende Auftritte und strahlende Kinderaugen. Sie sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern im forumKLOSTER einen lustigen Faschingsnachmittag zu verbringen.

Kerzen für den LEBI-Laden • Firmgruppe sucht Unterstützung

Eine Firmgruppe der NMMS Weiz (Neue Musik-Mittelschule) hat sich als soziales Projekt im Rahmen ihrer Firmvorbereitung dafür entschieden, dem LEBI-Laden in Gleisdorf etwas Gutes zu tun.

Xenia Fall, Anna Falger und Laura Fasching aus Sinabelkirchen basteln mit ihrer Firmbegleiterin Jasmine Fall Kerzen und verkaufen diese zu Gunsten des LEBI-Ladens. Die ganze Gruppe ist sehr engagiert und bastelt und verkauft fleißig – sie wollen die Aktion bis Ende April 2016 laufen lassen.

Die Mädchen würden sich sehr freuen, wenn sich Menschen finden, die sie dabei unterstützen – in welcher Form auch immer. Vielleicht hat jemand weiße Kerzen zu Hause, die er spenden möchte, oder Farben zum Marmorieren, die nicht mehr gebraucht werden… Eventuell hat auch jemand Zeit ihnen beim Kerzenverkauf zu helfen?

Interessierte - bitte im LEBI-Laden melden oder einfach vorbei kommen:
LEBI-Laden, Franz-Josef Str. 2, 8200 Gleisdorf

Öffnungszeiten: MO bis FR 8.30 bis 14.00 Uhr; SA 8.30 bis 12.00 Uhr
Telefon: 03112/ 4911 5050

Alle Bilder © Fall

Firmgruppe mit Firmbegleiterin Jasmine Fall

über 60 Jahre

ROSEL

www.rosel.at

ELEKTRO- UND SANITÄRGROSSHANDEL
ELEKTROINSTALLATIONEN
8190 BIRKFELD, Gasenor Str. 1 Tel. 03174 / 4448
8650 KINDBERG, Stanzer Str. 3 Tel. 03865 / 2316
2000 m² Ausstellungsfläche
Fachberatung • Superservice • Superpreise

KÜCHEN- u. BÄDERSTUDIO
Wir garantieren:
- Qualität
- Fachberatung
- Verlässlichkeit
- sorgfältige Montage
- Exakte und ideenreiche Planung

BESTPREISGARANTIE
Das heißt, wir garantieren ihnen, dass sie bei uns lagernde Ware nirgendwo anders zu günstigeren Preisen bekommen.

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Whirlpool
Einbauherdset
AKP 470 + AKT 109
- EEK: A
- Edelstahl
- 4 Blitz-Kochzonen
- Ober-/ Unterhitze, Heißluft, Grill

349,-

Bauknecht
Backrohr
BMV 6202
- Farbe: edelstahl
- EEK: A
- Ober-/ Unterhitze, Heißluft, Grill

299,-

Bauknecht
Einbauherdset
ELCPE 7263 + ECV 6640
- 5 Jahre Garantie
- Multi 8 Heißluftbackofen mit 13 Funktionen
- Pryolyse selbstreinigend

749,-

Bauknecht
Integrierbarer Einbau-Kühlschrank KRI 2881
- EEK: A++
- auch mit Gefrierteil lieferbar
- Maße (HxBxT): 873 x 557 x 545

379,-

Bauknecht
Einbaugeschirrspüler
GSI 50204 IN
- EEK: A+
- 12 Maßgedecke
- Farbe edelstahl
- 60 cm

279,-

ORANIER
Dunstabzug
Siria 90E
- Bedienung: Touch-Control
- 3 Normalstufen
- Metallfettfilter spülmaschinengeignet

399,-

CELUS
Festbrennstoffherd
Cook 75
- blau, rot und weiß
- Wärmeleistung: 6 kW
- lackierte Stahlplatte
- Edelstahl Herdrahmen
- verchromte Herdstangen

ab 545,-

ORANIER
Festbrennstoffherd
Rustico 9112
- Farbe: schwarz, bordeauxrot, creme
- Nennwärmeleistung: 6,9 kW
- Maße HxBxT: 850 x 924 x 600 mm

1690,-

elektrabregenz
Kondensattrockner
TKFS 7310
- EEK: B
- Fassungsv. 7 kg
- 16 Programme
- HxBxT: 84,6x 59,5x53 cm

399,-

NABO
Kühl- Gefrierkombi
KGK 3020
- EEK: A++
- Nutzinhalt: 284 l
- Farbe: edelstahl
- Maße HxBxT: 185x60x65 cm

449,-

LOHBERGER
Festbrennstoffherd
Rega 60/75/90

AKTIONSPREISE

HAAS SOHN
Festbrennstoffherd
mit Ceranfeld
- Nennwärmeleistung: 7,5 kw
- Farbe: weiß
- HxBxT: 850x 750x 600 mm

1090,-

SCHAUB LORENZ
Standkühlschrank
TL 48-6058
- EEK: A+
- Farbe: weiß
- Maße HxBxT: 84x48x43 cm

129,-

BEKO
Gefrierschrank
FN 130420
- EKK: A+
- Nutzinhalt: 250 Liter
- No Frost
- Maße (HxBxT): 1714x595x650 mm

429,-

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Aktionspreise gültig bis 13.2.2016

Junge ÖVP

Dominik Kutschera
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664/4762130
mail@dominik-kutschera.at
www.dominik-kutschera.at
www.jvp-bezirkweiz.at

„De Politiker“

Wer mich kennt, der weiß, dass ich gerne direkt, ehrlich und sachlich bin. Also absolut kein Politiker! - Natürlich war das nur ein Scherz – Spaß beiseite - der Ruf der Politik ist milde gesagt stark angeknackst. Ich gebe natürlich zu, in vielen Lagen gerechtfertigt, aber eines sage ich voller Ehrlichkeit: In umso mehr Lagen völlig falsch und einfach nur ungerecht! Im Laufe meiner doch noch kurzen Polit-Zeit durfte ich schon viele Politikerinnen und Politiker kennen lernen und der größte Teil davon meint es wirklich ernst und arbeitet hart. Ja sie haben richtig gelesen. Und ums vorweg zu nehmen, mir hat keiner den Kopf gewaschen, noch sonst was. „De Politiker richten sich's, tuan nix und verdienen sich dumm und deppat!“ - Gesehen wird natürlich nur der tolle Dienstwagen, das Gehalt und das genüssliche Beisammensein mit einem Achterl Wein. Das dahinter eine 7-Tages Arbeitswoche steht, ein voller Terminkalender, der oft über das aktuelle Jahr hinaus verstrichen ist, und 100 Prozent Abrufbereitschaft auf Knopfdruck jederzeit, nein, das sieht niemand. Ich spreche mal ganz besonders „de Politiker“ an, auf die blindlinks tagtäglich verbal eingehauen wird, wo selbst das übelste Schimpfwort Platz hat. Hier machen sich's viele leicht, wenn was nicht passt, dann sind natürlich „die ganz oben“ an allem schuld. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich verteidige nicht blind alles was passiert. Es gibt einiges was schiefgelaufen ist, aber irgendwer muss mal ansprechen, dass das Abschieben von eigenen Problemen auf „de Politiker“ oft nicht gerecht ist. Uns, als Gesellschaft, ist es noch NIEMALS besser gegangen als heute. Seit es unseren Planeten Erde gibt und wir Aufzeichnungen führen, gab es noch nie solange Frieden in Europa wie heute: 70 Jahre, um genau zu sein. Dafür ist genau eine Gruppe verantwortlich: „De Politiker“!

DIE SEER 20 Jahre Jubiläumstour und wir verlosen 4 x 2 Stehplatz-Karten!

Seit bald 20 Jahren sind Die SEER nun bereits Teil der Österreichischen Musik-Kultur und weil dieser runde Geburtstag nicht einfach so vorbeigehen darf, ist 2016 das SEER Jubiläumsjahr!!!

1996 wurden die SEER von Fred Jaklitsch gegründet und 20 Jahre später wollen sie dieses Ereignis gebührend feiern, und am liebsten mit EUCH ALLEN!

Schon die Sommersaison wird im Jubiläums-Jahr EINMALIG! Im Jubiläums-Jahr geht das SEER Open Air auf Tour und kommt dabei auch am 20. August 2016 an den STUBENBERGSEE. Unter dem Motto „20 Jahre – 20 Seen“ wird es (neben vielen weiteren Auftritten) auch 20 SEER Open Airs an wunderschönen Plätzen an Seen in ganz Österreich, Bayern und Südtirol geben! Freut euch auf eine einzigartige Jubiläums-Show mit zahlreichen Überraschungen!

Also rasch Tickets sichern für das Konzert am Stubenbergsee! Oder bei uns gewinnen, denn **wir verlosen 4x2 Stehplatz-Karten im Wert von je EUR 30.- Die ersten 4 SMS mit dem KW „20 Jahre SEER“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Freitag, den 12.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

Trödlerladen Weiz mit 6 AthletInnen bei Special Olympics Pre-Games 2016

Von 10. bis 15. Jänner hat der Verein Leib & Söl mit sechs AthletInnen vom Trödlerladen Weiz bei den Winterspielen in Schladming und der Ramsau teilgenommen.

Bei Regen, Schneesturm aber auch herrlichen Winterverhältnissen erreichten die SportlerInnen sensationelle Ergebnisse in den Bewerben MATP (Motor Activity Training Program), Schneeschuhlauf und Schi-Nordisch.

Insgesamt nahmen über 1000 TeilnehmerInnen aus über 21 Nationen an den Spielen teil.

Das Weizer Team, bestehend aus Irmgard Zötsch, Michael Moik, Waler Guggenbichler, Thomas Prutsch, Alexander Gamper und Harald Wilfling, konnte sich in diesem enormen Starterfeld hervorragend behaupten und holte 4 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze.

Durch diese Spitzenplatzierungen haben sich die AthletInnen des Trödlerladen Weiz für die Special Olympics World Winter Games 2017 in Schladming qualifiziert und können sich berechtigte Hoffnungen auf einen Startplatz machen.

Das Team vom Trödlerladen konnte die Stadt Weiz und ihre Einrichtung in diesen Tagen hervorragend präsentieren.

China Restaurant TAI-YANG

SEIT 1995

Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Mittagsbuffet Mo.-Fr., 11.30-14 Uhr p.P. € 7,80 – Kinder bis 10 € 6,00
Sa., So. & Feiertag Spezialbuffet p.P. € 11,20 – Kinder bis 10 € 7,00

NEU jeden Freitag und Samstag, 17:30 - 20:30 Uhr
ABENDBUFFET p.P. € **11,20** – Kinder bis 10 € **7,00**

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

Kein Ruhetag • Öffnungszeiten: 11 - 14.30 Uhr und 17 - 22 Uhr • Mi.: 11 - 14.30 Uhr (abends geschlossen)

Sonja Stoppacher

Fastenzeit – nicht übertreiben- aber gegen vernünftiges Entschlacken spricht nichts!

Bekannt unter dem Namen Bindegewebe tragen wir 18 bis 23 kg davon täglich durch den Tag. Meist dachte man bisher nur an das Bindegewebe, wenn es um die vor allem bei Frauen unbeliebte Orangenhaut ging. Doch dieses Gewebe ist ein zusammenhängendes Spannungsnetzwerk, welches auch als 6. Sinnesorgan bezeichnet werden kann, das bei lokalen Verklebungen und Bewegungseinschränkungen Auswirkungen auf den ganzen Körper hat. Störungen in diesem System entstehen durch Übersäuerung, Bewegungsmangel, Stress und Schlafmangel. Und leider wird unser Fasziensystem durch Fehl- oder Mangelernährung zur Müll- und Zwischendeponie unseres Körpers. Wenn nun die nötigen Werkzeuge fehlen, um diesen Müll abzutransportieren können schwerwiegende Langzeitfolgen wie Durchblutungsstörungen, Gelenksbeschwerden, Osteoporose, Gicht, Krampfneigung, Bandscheiben-Beschwerden, Diabetes, Depressionen, Allergien, Neurodermitis, Bluthochdruck, Herzkreislaufbeschwerden entstehen.
Die positive Nachricht ist aber, dass wir unsere Faszien bis ins hohe Alter trainieren können, und durch gezielte Unterstützung mit Nahrungsergänzungen lässt sich auch die körpereigene Mülldeponie wieder reinigen. Dass damit das körperliche und auch psychische Wohlbefinden steigt, ist die natürliche Folge. Meist purzeln auch einige Kilo, das wollen wir in der Fastenzeit ja bezwecken. Ich habe speziell für die Unterstützung dieses Reinigungsprozesses ganz neue Faszien-Detox Nahrungsergänzungen von Cosmoterra in flüssiger oder auch in Kapselform im Haus.

Termin:
Heilsession mit Andrea und Volker Dinkel-Tischendorf
4.3.2016, Thannhausen
Gemeindeamt Sitzungssaal
Beginn 19 Uhr, EUR 15,-
Bitte um Anmeldung!

Energie Oase

Energetik
Schamanische Arbeit
Seminare
DELTA-Scan-Bioresonanz

Sonja Stoppacher
Energetikerin
Tel.: 0664 / 43 84 313
Raas 73 • 8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at

Heidi Schatzmayr
Energetikerin
Bachblütenberaterin
Telefon: 03177/2211
heidi@schatzmayr.com

Verliebtheit ist nur ein Vorschuss

Irgendwann, früher oder später, ist dieser Vorschuß aufgebraucht, und dann fängt die Beziehungsarbeit an.
Manche verwechseln das mit „ich liebe sie oder ihn nicht mehr oder ich fühle, er oder sie liebt mich nicht mehr“.
Nachdem die rosarote Brille weg ist, sehen manche Eigenschaften nicht mehr so rosig aus. Da ist es wichtig, nicht nur aus der eigenen Sichtweise zu beurteilen, sondern in der Vorstellung die Seiten zu wechseln. Es von seiner oder ihrer Seite zu betrachten. Und vielleicht entdeckt man auch so manches an sich selbst, was auch nicht so passend ist. So nach dem Spiegelgesetz. Und interessant ist, dass man das, was einem am anderen am meisten stört, oft selber hat und nicht wahrhaben und zugeben will. Aber bei sich selbst, findet man eine Entschuldigung. Beim Partner verurteilt man es. Wenn man dann aber akzeptieren kann, dass man selbst und der andere eben diese oder jene Eigenschaft hat, er oder sie eben so ist, wie er oder sie ist, dann fängt die wirkliche Liebe an. Die kann ein Leben lang anhalten und alle Stürme der Zeit gemeinsam überstehen lassen.
Wenn man aber „Schmetterlinge im Bauch und Herzklopfen“ verwechselt mit Liebe, ja dann wechselt man auch oft den Partner und kommt niemals ans Ziel.
Wahre Liebe bringt Geborgenheit, Sicherheit, Harmonie und Freude auf Dauer.

Das wünscht Ihnen
Ihre Heidi Schatzmayr

Experten-Tip
vom Gartendoktor

Hans Höfler,
Senior der Gartenbaumschule Höfler,
Puch bei Weiz
Fax: 03177/4166020
e-mail:
hans.maria.hoefler@aon.at

Wie ist das mit den Wurzeln?!

Flachwurzler, Tiefwurzler, Pfahlwurzler, Streckwurzler, Herzwurzler? (Teil 2)
Woran liegt es nun, dass sich nicht an jedem Standort die Pflanzen gleich gut entwickeln?
In erster Linie ist es der Boden, der als fördernder oder begrenzender Faktor auftaucht. In der Natur z.B. im Wald oder bei Bachläufen, wird sich nur jene Pflanze entwickeln, die sich dort wohlfühlt. So wachsen entlang von Bachläufen gerne Weiden, auf trockenen Hängen Föhren und in tiefgründigen Niederungen die Eiche.
Oft werden Bäume auch so kraftvoll, dass sie mit den oberirdischen kraftvollen Wurzeln den Asphalt, das Pflaster, oder sogar Mauern heben können. Hier muss man entscheiden, wer oder was Vorrang hat.
Um Bäume zu bremsen, empfehle ich, jene Methoden, die schon im Mittelalter angewendet wurden: „Wurzelabhacken“. Dies kann bei ganz großen Bäumen mit einem Minibagger geschehen. Im allgemeinen kann sich der Herr des Hauses dabei aber manuell „ausfurzen“. Je nach Größe des Baumes von einem halben bis über einem Meter Abstand vom Stamm werden die Wurzeln brutal abgehackt. Je nach Wurzelbeschaffenheit in etwa bis zu einem halben Meter tief. Die mittleren zentralen Wurzeln halten den Baum ausreichend fest. Dieser Graben wird wieder zugeschüttet.
Bei Laubbäumen kann auch die Krone „harmonisch“ zurückgeschnitten werden.
Oberste Devise: Im Garten muss sich der Besitzer WOHL fühlen. Wenn die Bäume bedrohlich werden, der Schatten zu groß, dann muss man handeln!
Es ist eine Erfahrungstatsache, dass so ein bremsender Reduktionsschnitt von Ende Mai bis Mitte Juni am effektvollsten ist. Darüber habe ich schon einmal geschrieben. Also, wenn sie nicht mehr der Herr im Garten sind, dann auf in den KAMPF...

Ihr Gartendoktor
ÖkR. Hans Höfler

PLOTZHIRSCH
im alten Rathaus

von Stefan Pavek

Großartige Steaks aus Irland beim Plotzhirsch!

„Glenarm Shorthorn Filet. Merken Sie sich diese drei Worte. Sie werden Ihr Leben verändern..

Wirklich? Ein Steak? Kann ein Steak so gut sein? Anscheinend ja. Glenarm, wir haben dich im Auge.

Irisches Rindfleisch erfreut sich schon seit geraumer Zeit großer Beliebtheit. Ein Umstand, der auch der kulinarischen Welt nicht entgangen ist. Im Januar wurde es beim internationalen Kochwettbewerb Bocuse D'Or als eine Hauptzutat ausgewählt. Dieser angesehene Wettbewerb, der in Lyon, Frankreich, stattfindet, gehört zu den härtesten der Welt.

Warum also ausgerechnet irisches Rindfleisch? Was macht es so einzigartig?

Irische Weiderinder werden auf üppigen grünen Wiesen gehalten. Sie laufen frei herum und können sich die Bäuche voll stopfen. Jeden Tag. Das proteinhaltige Gras und ab und an etwas von Hecken und Bachufern sorgen für den besonderen Geschmack des Endergebnisses. Traditionelle Rassen wie Irish Angus, Hereford, Dexter und Shorthorn sind bekannt für das qualitativ hochwertige Fleisch. Die traditionelle Trocknung am Knochen für mindestens 21 Tage sorgt für die notwendige Zartheit und den intensiven Geschmack.

„Irisches Steak ist so exzellent, weil die Tiere in Familienbetrieben auf saftigen grünen Weisen gehalten werden. Traditionelle Techniken sorgen für einen gesunden Viehbestand mit Qualitätsfleisch, dessen Herkunft man vom Teller bis in den Betrieb zurückverfolgen kann.“

Irische T-Bone-Steaks, Entrecotes, Filets und Rib-Eye-Steaks zergehen auf der Zunge und man muss auch nicht lange suchen, um in den Genuss zu kommen. Knurrt Ihr Magen schon? Unser „Plotzhirsch“ ist die erste Adresse für die besten Steaks Irlands....

Wir freuen uns auf Dein Kommen!
Stefan Pavek &
das Plotzhirsch Team

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE
Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

Schigenuß am Fanningberg

Alle Bilder © Dobrowolny

Nur rund 2 Stunden Fahrzeit von Weiz entfernt, erwartet Wintersportler in der Schiregion Fanningberg, eine traumhafte Naturkulisse und herrliche Pisten bzw. Loipen. Sowohl für die bevorstehenden Semesterferien als auch nur für ein Wochenende oder eine Tages-Schifahrt ist der Fanningberg eine exzellente Empfehlung für alle Schi-, Langlauf- oder Schitouren-Fans. Der „Hausberg" von Mariapfarr bietet mit seinen top-modernen Liftanlagen eine heimelig-gemütliche Atmosphäre auf Pisten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads einerseits und mit anspruchsvollen Gelände-Varianten andererseits. Hier schlagen Schifahrer-, Freerider- und Snowboarder-Herzen höher, noch dazu ist die Urlaubsregion – mitten im Lungau gelegen – auch einer der sonnenreichsten Orte Österreichs. Auch Eisläufer, Stockschützen oder Winterwanderer kommen hier voll auf ihre Rechnung und der Schiverbund Lungo sowie die Schiregion Oberlungau mit den Nachbar-Bergen Katschberg, Großeck-Speiereck und Obertauern bieten ausgesprochen attraktives Wintersportvergnügen und komplettieren den Pisten-Spaß.

Nähere Infos gibt es unter www.fanningbergbahnen.at

Von den Pisten in die Thermen

© TVB Bad Kleinkirchheim

Im Skiweltcup-Ort Bad Kleinkirchheim erleben Skifahrer und Familien gleichermaßen einzigartige und abwechslungsreiche Skitage auf mehr als 100 Pistenkilometern. Ein Winterurlaub im sonnigen Süden von Österreich im Skigebiet Bad Kleinkirchheim – St. Oswald bietet Schi- und Snowboardvergnügen auf insgesamt 25 Liftanlagen und 103 bestens präparierten Pistenkilometern. Hier hat man die Wahl zwischen sportlicher Betätigung auf der Piste oder der Loipe bzw. Entspannen in der Therme. Noch besser ist natürlich die Kombination, die auch der bekannteste Schifahrer Bad Kleinkirchheims - Franz Klammer - immer wieder genießt. Vom Zauberland für Kinder, dem Ski-Thermenbus zum Nulltarif, der Natur-Rodelbahn bei der Kaiserburg-Wöllaner Nock sowie in St. Oswald bis hin zu insgesamt 45 km Langlaufloipe und traumhaften Winterwanderwegen bleibt in der Ferienregion Bad Kleinkirchheim St. Oswald kein Wunsch offen.

© Dobrowolny

Weitere Infos gibt es unter www.vondenpistenindiethermen.com

Gottfried Maier
Behördlich befugter Radiästhet. Mitglied des Verbandes für Radiästhesie und Geobiologie

Göttelsberg 304,Weiz
Tel: 0664/6539675

Linksdrehendes und rechtsdrehendes Wasser

Bei Wasserstrahlungen gibt es wie überall in der Natur zwei Polaritäten. Ca. 80 % der Wasserstrahlungen sind linksdrehend und 20 % sind rechtsdrehend. Wasser dreht sich nach der Polarisationsebene des Lichtes rechts oder links. „Rechtsdrehendes Wasser“ wirkt bei kurzer Einwirkdauer anregend auf die Thymusdrüse und euphorisierend. Bei längerer dauernder Einwirkung wirkt rechtsdrehendes Wasser pathogen (krankheitserregend). „Links-drehendes Wasser“ wirkt hingegen schon bei kurzer Einwirkzeit kranheitserregend. Bei Kirchen älterer Herkunft wurde beim Bauen darauf geachtet, dass sich unter dem Altarbereich sowie unter der Kanzel rechts-drehendes Wasser befindet. Das wirkt auf den Prediger anregend und fördert die Beredsamkeit. Meist sind diese Stellen im Boden mit einem Setzstein und an der Decke mit einem Anker gekennzeichnet.

Im Mittelalter wurden sogar Lustschlösser bewusst auf rechtsdrehenden Wasserstrahlungen gebaut. Dabei waren die Bauherren klug genug, nur die Fest- und Versammlungsräume auf diese Stellen zu bauen. Die Schlafräume wurden weit abgelegen von den Wohnräumen geplant. Denn rechtsdrehende Wasser wirken auf Dauer ebenfalls pathogen. Bei starken Strahlungen oberhalb von Wasserkreuzungen und ähnlichem Erdstrahlphänomenen ist man heute in der Lage, nachzuweisen, dass in menschlichen Keimdrüsen eine erhöhte Hormonbildung zu beobachten ist. Bei Frauen kann man im Blutbild eine Erhöhung des Östrogenspiegels feststellen, bei Männern eine vermehrte Absonderung von Androgenen. Die Wirkung von Wasser und seine „Drehart“ - je nach Polarität – hat also auf den Menschen so wie Erdstrahlung eine ganz besondere Auswirkung und sollte nicht unterschätzt werden.

Gleisdorfer Tierarzt Dr. Karl Bauer unterstützte 2015 mit AUKOS-Genetic lokales Streunerhunde-Projekt im Kosovo!

AUKOS-Genetic ist als erste österreichisch-kosovarische Firma bereits über 10 Jahre im Kosovo tätig. Österreichischer Ansprechpartner ist der Gleisdorfer Tierarzt Dr. Karl Bauer, der mit der Gleisdorfer Rinderbesamungsanstalt diese österreichisch-kosovarische Firma einst auch ins Leben gerufen hat. AUKOS-Genetic unterstützt ein Streunerhunde-Projekt der Tierarztpraxis Theranda Vets in den kosovarischen Gemeinden Suva Reka und Prizren mit der Lieferung von Materialien zur Distanzimmobilisation mittels Blasrohrtechnik; eine andere Möglichkeit ist der Fallenfang. Die Sterilisationen finden in der eigenen Tierklinik in Suva Reka statt, wo eine professionelle Arbeitsweise möglich ist. Bis heute konnten auf diese Art bereits über 1000 Hunde sterilisiert werden.

Streunerhunde waren in der Zeit nach dem Krieg im Kosovo ein großes Problem. Sie schlossen sich aus Hunger zu Rudeln zusammen, sind verwildert und haben in den großteils verlassenen Dörfern die verbliebenen Menschen überfallen. Seither gehören diese Hunde zum Straßenbild, die zwar nicht mehr in Rudeln auftreten, aber verwahrlost und oft auch krank sind.

Vor einem Jahr begannen deshalb die Tierärzte der Tierarztpraxis Theranda Vets (Leiter: Dr. Kreshnik Rogova) und die Gemeinden Suva Reka und Prizren erstmals mit einem Projekt zur Kontrolle der Vermehrung von Streunerhunden. Die meisten von ihnen werden nun gefangen, sterilisiert, evtl. behandelt und danach am gleichen Platz wieder ausgesetzt, da es keine Tierheime gibt und nur wenige Personen solche Hunde übernehmen. Eine Anzahl musste auch wegen Agressivität oder Krankheiten eingeschläfert werden.

Das Problem ist, dass es bisher keine gesetzlichen Grundlagen und Budgets dafür gibt, um es effizienter durchführen zu können. Dazu kommt die Überzeugungsarbeit für eine systematische Kontrolle der gesamten Hundepopulation und deren Registrierung mit Chips (im Kosovo noch nicht flächendeckend eingeführt), um den „Nachschub“ an Streunerhunden zu verhindern. Zu Beginn hatten die Tierärzte auch wenige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden, da sie die ersten waren, die dieses Service anboten. Inzwischen haben sich schon andere Praxiskliniken landesweit angeschlossen.

„Die Gemeinden agierten bisher als Verantwortliche nur in Notfällen kurzfristig, ungeplant und nicht nachhaltig“, so Dr. Rogova.

Internationale Tierschutz-Organisationen sind nun auch an dieser Art von kooperativem Streunerhunde-Projekt interessiert. Die kosovarische Öffentlichkeit ist sensibilisiert, da es zuletzt aufgrund der wieder ansteigenden Anzahl an Streunerhunden zu Angriffen auf Kinder in den Straßen kam. Alte Erinnerungen werden so nach 14 Jahren wach, wo verwilderte Straßenhunde zur allgemeinen Gefahr wurden,

wie dies in einem Werk des Malers Shpend Querici in der Ausstellung „KosovArt 2008“ in Gleisdorf gezeigt werden konnte.

Fotocredits:
Theranda Vets, 2015
www.aukosgenetic.at ;
www.facebook.com/Aukos-Genetic Kos-Austri;
www.facebook.com/Theranda Vets

Lust.Spiel • Lumpazivagabundus begeisterte in Pisch'dorf

Nötig hätte es das erfahrene, bewährte und bei seinem Publikum beliebte Pischelsdorfer Nestroy-Ensemble Lust.Spiel nicht, auf altbekannte Nestroy-Gassenhauer zu setzen, gäbe es doch auch genügend vergessene Nestroy-Perlen aus der Versenkung zu heben, doch auch wenn wir alle die – unbestritten ausgezeichnete – Posse um den „bösen Geist Lumpazivagabundus" nahezu auswendig kennen, so gelten für dieses Erfolgsstück Nestroys, das mit seinem Vorspiel im Zauberreich immer wieder frappant an Goethes Faust mit dem Prolog im Himmel erinnert, durchaus die Worte, mit denen Mefistofele eben diesen Prolog schließt: „Von Zeit zu Zeit seh ich den Alten gern", vor allem in einer so erfrischenden Inszenierung, wie Sigmut Wratschgo sie heuer auf die Bühne der Oststeirerhalle in Pischelsdorf gebracht hat.

Einmal mehr nutzten Siegmund Schwarz – heuer ein überaus charmant und gewitzt polternder Knieriem, der seine Rolle und die zahlreichen Originalgags zum Gaudium des Publikums genüsslich zelebrierte – die Möglichkeiten, die die Oststeirerhalle im Gegensatz zum Pfarrsaal bietet. Und dazu gehört nicht nur, dass die Aufführungen statt am Stefanitag erst am Neujahrstag beginnen, weil man aufgrund der Hallengröße mit weniger Vorführungen auskommt, sondern eben auch Auftritte durch das Publikum oder eine zweigeschossige Bühne, auf der heuer das Zauberreich hoch über dem Auditorium thronte und echte Mystik und olympische Atmosphäre versprühte.

Sigmut Wratschgo hat die Erfolgsposse optisch, in Kostüm und Bühnenbild in Nestroys Zeit belassen, aber auf Textebene eine behutsame Aktualisierung mit zahlreichen, über die gesamte Länge des Stücks ausgewogen verteilten und harmonisch integrierten Gegenwartsbezügen eingefügt. Eine rundum gelungene Neuadaption des traditionellen Geschehens, dessen Aktualität damit unaufdringlich betont und in de Vordergrund gerückt wurde, was der Inszenierung allgemein sehr gut getan hat, wie auch der immer wieder aufflammende Szenenapplaus und der frenetische Schlussjubel des Publikums bereits bei der Premiere am Neujahrstag bewies.

Nicht unwesentlichen Anteil am Erfolg der heurigen Lust.Spiel-Produktion hatte neben den bewährten Nestroy-Darstellern des Ensembles auch Neuentdeckung Philipp Sachs, der einen überzeugenden, mit quirligem Leben erfüllten Zwirn auf die Bretter brachte, die ihm sichtlich die Welt bedeuten. Auch den Leim, die dritte Hauptfigur sah man selten treffender besetzt als mit Markus Falk. Helmut Strempfl personifizierte einen Lumpazi, der selbst bei erfahrenen (Laien-)Schauspielkollegen besuchender Ensembles höchste Wertschätzung erfuhr. Mehr Unterstützung seiner diabolisch mefistofelischen Interpretation des bösen Geists und Parade-Hallodris durch Kostüm und vor allem Maske hätte wohl dennoch nicht geschadet.

Insgesamt fünf Mal begeisterte das Nestroy-Ensemble Lust.Spiel sein Publikum heuer mit dem Lumpazi – Nestroy spielte die Rolle des Knieriem fast 30 Jahre lang von der Uraufführung 1833 bis zu seinem Rückzug von der Bühne 1862. Es kann also wirklich nie falsch sein, den „Lumpazi (wieder und wieder) zu spielen.

Mag. Herbert Kampl

Alle Bilder © Kampl

„St. Ruprecht – Weiz Industrieansiedelungs GmbH“ gegründet

Mit der feierlichen Unterzeichnung der Verträge im Beisein von Notar Dr. Alexander Starkel wurde am 22. Dezember 2015 im Energieinnovationszentrum in Weiz die „St. Ruprecht – Weiz Industrieansiedelungs GmbH“ offiziell gegründet. Die Stadtgemeinde Weiz und die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab arbeiten seit Jahren in verschiedenen Bereichen erfolgreich zusammen. So besteht beispielsweise eine gut funktionierende Kooperation in der Wasserversorgung oder auch im Tourismus.

Nach strategischen Vorgesprächen zwischen den Verantwortungsträgern beider Gemeinden ergibt sich nun die Möglichkeit, im Bereich der Standortentwicklung eine neue Zusammenarbeit aufzubauen. Sowohl der Wirtschaftsstandort Weiz als auch der Wirtschaftsstandort St. Ruprecht/Raab sind jeweils für Betriebe und Unternehmen interessant. Um den bestmöglichen Standort für neue Betriebe zu finden, soll nun bedarfsorientiert und gemeindeübergreifend agiert werden. Zudem sind Weiz und St.Ruprecht/R. durch die Fusion der Stadt Weiz mit Krottendorf nun direkt aneinander angrenzende Nachbarn geworden, wie der Weizer Bgm. Erwin Eggenreich erklärt. .

Zu diesem Zweck wurde nun die „St. Ruprecht-Weiz Industrieansiedlungs GmbH“ mit Sitz im Innovationszentrum W.E.I.Z. (Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz) gegründet. Zugleich wird für eine erfolgreich realisierte Betriebsansiedlung eine Vereinbarung zur Aufteilung der Kommunalsteuer zwischen beiden Gemeinden abgeschlossen. Auf bereits festgelegten Flächen entfallen laut dieser Regelung 70 % der Kommunalsteuer auf die Standortgemeinde und 30 % auf die Partnergemeinde.

Als Geschäftsführer wurden seitens der Marktgemeinde St.Ruprecht/Raab Bgm. Herbert Pregartner, seitens der Stadtgemeinde Weiz Roman Neubauer bestimmt.

Die „Regionalentwicklung 2015+“ unterstützt solche Konzepte und Kooperationen

© Kampl

mit neuen Rahmenbedingungen, die wiederum Chancen für die Region Oststeiermark eröffnen. So gibt es künftig neue EU-Förderprogramme für Regionalentwicklung; insbesondere sollen Fördermittel für Projekte, die im Zusammenhang mit einer vertieften Standortentwicklung zwischen Stadt- und Landgemeinden stehen, bereitgestellt werden. Horst Fidlschuster spricht von einem Vorzeigemodell, einem nachhaltigem Zukunftsmodell, das nicht das einzige in der Steiermark bleiben sollte.

Für Bgm. Herbert Pregartner (St. Ruprecht/Raab) und Bgm. Erwin Eggenreich (Stadtgemeinde Weiz) ist diese gemeinsame Gesellschaft ein Signal für vorausschauende Standortpolitik, ist es doch für beide Gemeinden wichtig, den Gewerbe- und Industriebetrieben sehr gute Rahmenbedingungen zu bieten, um Neugründungen aber auch Expansionen zu ermöglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Zusammenarbeit wird eine koordinierte Vorgangsweise in der Planung und im Ausbau des Glasfasernetzes im Zuge der Breitbandinitiative am gemeinsamen Wirtschaftsstandort sein.

Entgeltliche Einschaltung

Aktion Gemeinde 2016

AMS und Land führen mit einer Gemeindeaktion Menschen zurück in die Arbeitswelt.

AMS Steiermark, Land Steiermark und steirische Kommunen unterstützen die Arbeitsmarktintegration von unterschiedlichen Personengruppen. Auch im Jahr 2016 sollen Männer und Frauen befristete Arbeit in steirischen Gemeinden bzw. gemeindenahen Institutionen finden. Gemeinnützige Beschäftigungsträger übernehmen die administrative und organisatorische Abwicklung der Anstellung - die Kommunen fungieren als Beschäftiger.

Aktion Gemeinde
Mit dem Projekt **Aktion Gemeinde** werden arbeitsmarktferne und schwer vermittelbare Personen durch „training on the job“ unterstützt, am Ball zu bleiben, neue Perspektiven zu entwickeln und sich durch entlohnte Arbeit wieder zu integrieren. Durch die **Aktion Gemeinde** werden befristete Beschäftigungsverhältnisse zwischen 2 und 3 Monaten geschaffen.

Ziel der Aktion Gemeinde
Das Projekt **Aktion Gemeinde** unterstützt durch die Finanzierung befristeter Arbeitsplätze sowohl Gemeinden als auch arbeitsmarktferne und schwer vermittelbare Personen.
In dieses Angebot ist auch eine sozialpädagogische Unterstützung der TeilnehmerInnen integriert.

Zielgruppe der Aktion Gemeinde:
Die **Aktion Gemeinde** unterstützt arbeitsmarktferne, schwer vermittelbare, langzeitarbeitslose und ältere Personen ab 45 bzw. 50 Jahren, so wie Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte durch zeitlich befristete Beschäftigungsverhältnisse bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

Leistungsangebot der Träger
Die Träger sind die Schnittstelle zwischen Gemeinde, AMS und ArbeitnehmerInnen. Sie unterstützen die Gemeinden bei der Organisation und Administration der Anstellung der ArbeitnehmerInnen, übernehmen sämtliche Dienstgeberpflichten und bieten bei Bedarf Sozialpädagogische Begleitung an

Gemeindebeteiligung
Die Kosten, die für eine Gemeinde anfallen, betragen 370,00 Euro pro Monat für eine Vollzeitstelle einer Transitarbeitskraft. Bei einer Teilzeitbeschäftigung mit weniger Stunden erfolgt die aliquote Umrechnung entsprechend dem Stundenausmaß. Die Abwicklung wird zur Gänze von den Trägerorganisationen abgewickelt.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass dieses Angebot für beide Seiten – unseren

„Nutzen sie auch heuer dieses attraktive Angebot.“
Günther Reitbauer
Leiter des AMS Weiz

Kundinnen und Kunden so wie den Gemeinden - sehr attraktiv ist. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass einige dauerhafte Dienstverhältnisse als direkte Folge der **Aktion Gemeinde** geschaffen werden konnten. Damit gelang eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.

Wenn Sie in Ihrer Gemeinde Interesse und Bedarf an diesem Angebot haben, setzen Sie sich einfach mit Ihrem AMS in Verbindung.

1) Aktion gültig bei Eintausch und Kauf von 02.01. bis 29.02.2016, Zulassung bis 31.05.2016. Details unter www.peugeot.at/angebote. Der Sonderserienvorteil besteht aus dem Produktvorteil und einer Eintauschprämie. CO_2-Emission: 82–120 g/km, Gesamtverbr.: 3,1–5,2 l/100 km. Symbolfotos. 2) Bei Leasing über die PEUGEOT BANK.

Autohaus Fritz

Bürgergasse 22
8200 Gleisdorf
Tel: 03112/2117-0
www.autohausfritz.at

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Peugeot – Gewinner der Rallye Dakar 2016

Peugeot feiert nach 26 Jahren mit dem Peugeot 2008 DKR mit V6-Dieselmotor den Sieg bei der Rallye DAKAR in Südamerika. Bei der Dakar 2016 absolvierte Stéphane Peterhansel in 13 Tages-Etappen insgesamt 9.500 Kilometer in Argentinien und Bolivien, gemeinsam mit seinem Co-Piloten Jean-Pault Cottret. Sie mussten extreme Wetterbedingungen und Höhenlagen bis 4.800 Meter, harte Offroad-Passagen und schwierige Dünen-Abschnitte überstehen.

Peugeot war das 2. Jahr mit dem Peugeot 2008 DKR V6 am Start. Nach den Erkenntnissen aus dem Vorjahr präsentierte sich der „Wüstenlöwe“ in diesem Jahr niedriger, breiter, länger und stärker und demonstrierte auf jedem Terrain mit Zweiradantrieb sein Potenzial gegenüber Allradfahrzeugen.

Peugeot hat mit diesem Sieg seine Erfolgsgeschichte im Motorsport fortgeschrieben. Die Marke hatte bereits zwischen 1987 und 1990 viermal die Rallye Dakar in Afrika gewonnen und war außerdem in anderen Disziplinen, wie den 24 Stunden von Le Mans, dem Bergrennen in Pikes Peak sowie der Rallye Weltmeisterschaft erfolgreich. Viele sehenswerte Bilder der gesamten Rallye sind im Internet auf den verschiedensten Seiten zu sehen.

Alle Bilder KK

KUKUK präsentiert: Lesung mit Tex Rubinowitz in Weiz Kunsthaus, 24. Feb., 19:30 Uhr • 2 x 1 Karte zu gewinnen

Der Schriftsteller Tex RUBINOWITZ, geboren 1961 in Hannover lebt seit 1984 als Schriftsteller, Maler und Cartoonist in Wien.

2014 wurde er für seinen Text: „Wir waren niemals hier“ mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. Im Kunsthaus Weiz wird Tex Rubinowitz aus seinen aktuellen Büchern „Irma“ (2014) und „Die Fliegen“, das im März 2016 erscheint, lesen.

Eintritt: Vorverkauf EUR 8,–, im Kulturbüro Weiz
Abendkasse EUR 10,–
Info: www.kukukkunst.com

Wir verlosen 2 x 1 Karte. Die ersten 2 SMS mit dem KW „KUKUK“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Freitag, den 5.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je eine Karte. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

KK

Literaturpreis Wortschatz 2016 • Beiträge bis 15.3. einreichen!

Am 18. Jänner präsentierte der in Markt Hartmannsdorf aufgewachsene Burgschauspieler Peter Simonischek gemeinsam mit seiner Gattin, der Film-, TV- und Theaterschauspielerin Brigitte Karner im Gemeindeamt des Kulturmarktes Markt Hartmannsdorf gemeinsam mit Bgm. Othmar Hiebaum und Mag. Werner Sonnleitner, dem Leiter und Organisator des Wettbewerbes, von Peter Simonischek zum Hartmannsdorfer „Kultursenator“ geadelt, die Ausschreibung zur vierten Auflage des mittlerweile nicht nur traditionellen sondern auch höchst renommierten oststeirischen Literatur-Wettbewerbes „WORTschatz 2016“, der heuer unter dem Motto, „fremd“ – Licht- und Schattensein eines Zustandes (einer Befindlichkeit) steht.

Entstanden ist der Literaturwettbewerb „WORTschatz“ 2010 aus der Idee, den Literaturbrunnen am Dorfplatz mit zusätzlichem Leben zu erfüllen. Seither wird der Literaturpreis alle zwei Jahre vergeben. Beim Peter Simonischek Literaturbrunnen handelt es sich um eine Installation, die auf Knopfdruck Prosa und Lyrik abspielt. Die Wand ist mit Masken verziert, von denen eine ein literaturhungriges Maul hat und auffordert, ganzjährig mit Texte gefüttert zu werden. Durch die Vorgabe von Thema und Einreichfrist (aber auch Umfang) ist die ganzjährige Abgabe naturgemäß in den Hintergrund getreten, wie Peter Simonischek einräumt. Nun kann man für „WORTSchatz 2016“ die Maske mit Maul aber wieder füttern, wenn auch, wie Mag. Sonnleitner betont, die Einreichung per mail für alle Beteiligten einfacher ist, schließlich müssen die Siegertexte, aber auch weitere beachtenswerte Texte für die Veröffentlichung in Buchform in digitaler Form vorliegen. Die Einreichung unter wortschatz2016@gmail.com sollte also, aller schönen Symbolik des Einwerfens zum Trotz, Standard sein. Was aber nicht heißt, dass Texte in Papierform nicht auch angenommen werden, sogar handschriftliche Mauskripte sind schon eingereicht – und beachtet – worden, wie Brigitte Karner betonte. Daher können Beiträge alternativ, wenn kein Internet zur Verfügung steht, auch am Postwege adressiert an das Gemeindeamt Markt Hartmannsdorf eingereicht werden. Einreichfrist ist vom 1. Februar bis 15. März 2016. Erwünscht ist eine bislang unveröffentlichte Prosageschichte im Umfang von maximal vier Seiten (A4-Format) bei durchschnittlicher Schriftgröße oder maximal zwei lyrische Gedichte.

Der Literaturpreis „WORTschatz“ wird in vier Kategorien, nämlich in Lyrik und Prosa jeweils für Jugendliche (14 bis 18 Jahre) und Erwachsene vergeben. Teilnahmeberechtigt sind alle Schreibinteressierten, die in der Oststeiermark südlich der Mürz und östlich der Mur wohnhaft sind. Ausdrücklich zur (Wieder-)-Teilnahme eingeladen sind alle Teilnehmer und auch alle Preisträger der Jahre 2010, 2012 und 2014. Mitglieder der 7köpfigen Jury sind neben Peter Simonischek und Brigitte Karner, die schon sehr gespannt sind auf die eingereichten Texte, der Grazer Journalist Frido Hütter, Organisator Mag. Werner Sonnleitner mit seiner Gattin, sowie weitere Lehrer aus der Region und als Neuzugang auf Einladung Peter Simonischeks der Schauspieler Johannes Silberschneider.

Die Jury liest die Texte natürlich anonymisiert, daher ist auf den Manuskripten jeder Autorenhinweis strikt zu vermeiden und ein eigenes Datenblatt zum Autor beizulegen.

Die Einreichfrist ist heuer deswegen so kurz, weil das Buch mit den Siegertexten, aber auch weiteren außergewöhnlichen Beiträgen der Jahre 2014 und auch 2016 bereits zur Schlussveranstaltung am 2. Juli 2016 beim Literaturbrunnen am Dorfplatz von Markt Hartmannsdorf, wo die Siegertexte vor Publikum vorgelesen und die Sieger ihre Preise überreicht erhalten werden, aufliegen soll. Insgesamt dürfen sich die Hauptgewinner auf Geldpreise im Gesamtwert von 2.500.- Euro freuen. Erfreulicherweise wird der Literaturwettbewerb „Wortschatz“ nicht nur vom Land Steiermark finanziell gefördert, sondern auch von regionalen Sponsoren tatkräftig unterstützt.

In den Vorjahren wurden bis zu 160 Beiträge eingereicht, die immer ein sehr hohes Niveau hatten – für besondere Überraschung sorgte immer wieder die Qualität der Jugendbeiträge! –, wie Peter Simonischek und Brigitte Karner betonten. Das heurige Thema „fremd“ ist einerseits hochaktuell, andererseits assoziativ sehr vielfältig, wie Peter Simonischek betont, der stark hofft, nicht mit Gebrauchsliteratur zur Flüchtlingsproblematik überschüttet zu werden, denn gerade im Bereich Lyrik ist „fremd“ eine spannende Herausforderung, wie Brigitte Karner ergänzt. Während fremd etwa in Begriffen wie „Fernweh“ oder „Reiselust“ als Sehnsucht nach der Fremde aber auch in der „Neugierde“, die übrigens in der Kindesentwicklung als Gradmesser der Intelligenz gilt, als Begier nach etwas fremdem (ohne mir fremd zu sein, kann es mir nicht neu sein) durchgehend positiv besetzt ist, mündet „fremd“, je näher es rückt, immer mehr in Xenophobie. Von der Begeisterung für alles Fremde bis zur Angst davor oder auch nur der diffusen Befremdlichkeit gilt es, den Spagat zu schaffen auf dem Weg zum Literaturpreis „Wortschatz 2016“.

Mag. Herbert Kampl

Alle Bilder © Kampl

24.4.: PICCANTO in Weiz
Wir verlosen 3 x 2 Karten

Am, Freitag, den 24. April, finde im Kunsthaus in Weiz mit Beginn um 19:30 Uhr ein ganz besonderes Konzert statt-SEVEN on tour – PICCANTO, die Gewinner der großen Chance der Chöre kommen in die Steiermark! Die A-Cappella-Boyband mit dem gewissen Etwas. POP ganz neu und völlig anders

Die GEWINNER 2015 des ORF Quotenhits „Große Chance der Chöre“ stiegen 2015 mit ihrem Debütalbum „Seven“ (© Sonymusic Ariola) in die Elite der Charts gleich auf Platz 7 (!) ein.

Und sie drängen auf die internationalen Bühnen – ihr Wunschtraum: eine Welttournee, um ihren Canto, also ihren Gesang, unter das Publikum zu bringen. Pikant wohlgemerkt, mit Würze, mit Pepp, mit Freude und auch mit klassischem Gütesiegel. Piccanto eben.

Denn das Singen und Musizieren haben die 7 Boys von der Pike auf gelernt. Im Musischen Gymnasium Salzburg sind sie allesamt durchgestartet – und das merkt man, denn sie sind in allen Genres stimmsicher und musikalisch Top! Nur mit ihren Stimmen und ihrem Charme erobern die 7 sympathischen

Salzburger nun die Konzertbühnen mit Songs aus ihrem aktuellen Album „Seven“ und für ein paar Überraschungstitel ist auch Platz!
Ö-Ticket 0316/80 88 200
Infos: www.piccanto.at

Und wir verlosen 3 x 2 Karte. Die ersten 3 SMS mit dem KW „Piccanto“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag, den 11.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

JEDE KRISE IST EINE CHANCE.
ZEIT ZU HANDELN
EU-REGIONALFÖRDERUNGEN FÜR INNOVATIVE VORHABEN
ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES KERNLAND
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20
Das Land Steiermark

Heiliges Licht aus Bethlehem

Das Heilige Licht aus Bethlehem wurde am 24. Dezember 2015 zum 19. Mal von der Laufgemeinschaft Gutenberg-Stenzengreith vom Bahnhof Weiz über Mortantsch in die Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith gebracht. An insgesamt 13 Stationen wurde das Heilige Licht von der Bevölkerung entgegengenommen, wobei über EUR 2000,- an freiwilligen Spenden gesammelt wurden. Der Betrag wird an die hilfsbedürftige Familie Derler aus Kleinsemmering übergeben, wo durch Schicksalsschläge zwei schwer behinderte Personen zu betreuen und zu pflegen sind. Vor allem wird für eine 24 Stunden Pflege dringend eine finanzielle Unterstützung benötigt.

KK

Die Laufgemeinschaft Gutenberg-Stenzengreith bedankt sich nochmals bei allen Spendern und der Raiffeisen- Bankstelle-Gutenberg sowie beim Bürgermeister der Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith für die Einladung zum Kulinarium.

Der Ilztaler Gemeindeball

Beim Gasthaus Seidl fand am 9. Jänner unter dem Motto „Geht scho‘ – gemma steirisch!“ der Ilztaler Gemeindeball statt. Bei ausverkauftem Haus ging es mit den „Ilztalern“ sehr lustig zu. Für die Mitternachtseinlage sorgte die junge ÖVP Ilztal. Es gab eine riesen Verlosung – den Hauptpreis gewann Amtsleiterin Maria Schallerl, einen John Deere Kinder-Tret-Traktor!

Alle Bilder KK

76. Hahnenkamm-Rennen

Der Klassiker besonders herausfordernd!

Die Hahnenkammrennen zählen alljährlich zu den Höhepunkten im alpinen Skiwelt-Cup. Egal ob es sich dabei um die legendäre Abfahrt auf der Streif, den schwierigen Slalom am Ganslern-Hang oder die Super-Kombination aus Super G und Slalom handelt. Wer in Kitzbühel gewinnt, darf sich getrost zu den wahren Größen im Schisport zählen.

Schi-Promis gaben sich die Ehre

Die Attraktivität der Hahnenkamm-Rennen erkennt man auch an der Dichte ehemaliger Hahnenkamm-Sieger, die sich alljährlich während der Rennen im Zielgelände tummeln. Diese wird meist nur vom Andrang im VIP-Zelt bzw. auf den VIP-Tribünen getoppt. Und während man so Stephan Eberharter, Franz Klammer, Michael Walchhofer, Fritz Strobl, Hans Knauss oder Leonhard Stock mit den aktuellen Rennfahrern beim Fachsimpeln und Scherze machen zusehen konnte, bewunderten auf der Tribüne internationale Stars wie Arnie Schwarzenegger, Niki Lauda oder Bernie Ecclestone und nationale Größen wie Andreas Gabalier, DJ Ötzi, Otto Retzer oder Tobias Moretti die tollkühnen Rennfahrer. Natürlich nahm auch ausreichend Polit-Prominenz auf der VIP-Tribüne Platz, angefangen bei Tirols Landeshauptmann Platter, über die Minister Mikl-Leitner und Rupprechter bis hin zu doch-nicht-Präsidentschaftskandidat Pröll.

Ganz Kitz im Rennfieber

Das besondere Flair rund um die Streif zu erleben, ist für viele eine besondere Anziehung, was sich natürlich auch in den unzähligen Party-Events (von Audi-Night bis Weißwurst-Essen) zeigt. Während sich ganz Kitzbühel heuer in herrlich frischem Weiß präsentierte, zeigte sich beim Auftakt der Super-Kombi auch der Himmel strahlend blau und zauberte ein Winterwonderland in die Gamsstadt.

Die Rennen - Licht und Schatten

Leider hielt das strahlende Wetter nicht länger an und so hatten viele Abfahrer mit schwierigen Licht-Verhältnissen zusätzlich zu den Herausforderungen der Streif zu kämpfen, was auch Weltcup-Leader Aksel Lund Svindal zu spüren bekam, der zwar den Super G als Sieger vor Andrew Weibrecht und Hannes Reichelt für sich entscheiden konnte, aber am nächsten Tag bei der Abfahrt schwer stürzte. Auch die Hälfte des Österreichischen Teams teilte Svindals Schicksal und in Folge wegen schwerer Knie-Verletzungen mit dem Norweger das Spital-Zimmer.

Der Sieg in der Kombination war eine rein französische Angelegenheit, standen doch mit Alexis Pinturault, Victor Muffat-Jeandet und T. Mermillod-Blondin gleich drei Franzosen auf dem Stockerl.

Die Abfahrt gewann der Südtiroler Peter Fill vor Beat Feuz, der nach langer Verletzungspause wieder ein Top-Ergebnis erzielte und dem nächsten Schweizer Carlo Janka, nachdem aufgrund der Wetter- & Sichtverhältnisse vom Rennleiter nach gut 32 Startern abgebrochen wurde , was auch heftig kritisiert wurde.

Besonders spannend verlief das Rennen im abschließenden Slalom am Sonntag. Hier kam es erneut zu einem Duell zwischen Norwegen und Österreich, das (so wie schon im Super G) mit Henrik Kristoffersen ein Norweger um 3 Hundertstel Sekunden vor Marcel Hirscher für sich entscheiden konnte. Den dritten Platz sicherte sich der Deutsche Fritz Dopfer.

Somit dürfen sich die Verantwortlichen des Organisations-Kommitees des Kitzbüheler Schi Clubs und die vielen Freiwilligen mit Recht über eine erfolgreiche Rennwoche freuen.

Für die – an den Renntagen – bis zu 1500 Helfer unter der Leitung des Ski Clubs Kitzbühel beginnt schon jetzt die Vorfreude auf und die Arbeit für das 77. Hahnenkamm-Rennen im Jänner 2017 und diesen Termin werden sich wohl auch etliche Fans schon rot im Kalender anstreichen, um bei diesem einzigartigen Schifest dabei zu sein.

Aus Kitzbühel berichteten Michaela und Axel Dobrowolny

Alle nicht gekennzeichneten Fotos auf dieser Doppelseite © Dobrowolny

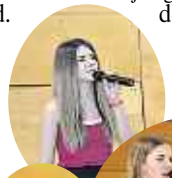
Feierliche Eröffnung der FS Naas nach Zu- und Umbau!

Nach Abschluss der umfangreichen Zu- und Umbauarbeiten wurde die FS Naas am 20. Jänner mit einer von Schülerdarbietungen abwechslungsreich umrahmten Feier offiziell wieder eröffnet. Dir.in Theresia Deutsch durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen etwa Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus, ÖVP-Bezirksobmann DI Andreas Kinsky, Landwirtschaftskammer-Bezirksobmann Sepp Wumbauer, WKO-Regionalstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer, Dechant Toni Herk-Pickl, die Architekten Johann Obereder und Susanne Brandtner, die für Planung bzw. Bauaufsicht verantwortlich waren, zahlreiche Bürgermeister aus dem gesamten Bezirk und natürlich der Naaser Bgm. LAbg. Bernhard Ederer. Für seinen Vorgänger, Bgm. Hans Graf, war die FS Naas, die einzige Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft im Bezirk Weiz, eine Herzensangelegenheit, wie Dir.in Theresia Deutsch in ihren Begrüßungsworten eingangs betonte. Mit aller Kraft habe er stets für den FS-Schulstandort Naas gekämpft. Sein Nachfolger als Naaser Bürgermeister, Labg. Bernhard Ederer, habe schon damals mit dem Zusammentragen aller notwendigen Unterlagen einen wichtigen organisatorischen Beitrag geleistet, ohne den es wohl nicht möglich gewesen wäre, den umfangreichen Zu- und Umbau, immerhin ein 3,2 Mio-Euro-Projekt, bewilligt zu bekommen, wofür sich auf Landesebene besonders Landesrat Johann Seitinger, der sein Erscheinen aufgrund einer schweren Grippe leider absagen hatte müssen, und LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer in seiner damaligen Funktion als Bildungslandesrat als Motoren der Erneuerung sehr eingesetzt haben.

Planer Architekt DI Johann Obereder verwies in seinem Bericht auf die Herausforderungen des Projektes. Vorgabe war, den Standort zu stärken, wofür eine umfassende Neuordnung notwendig war. Mit einer modernen Formensprache sollte dem Konzept der fortschrittlichen Schule Ausdruck verliehen werden. Natürliche Materialien wie Hanfdämmung, Lärchenholzverkleidung, aber auch die Begrünung des Daches und die Neuanlage eines Nutzgartens betonen den Charakter der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft. Außerdem galt es den Neubau harmonisch in die vorgegebene Landschaftsstruktur einzufügen und optimal mit dem Bestand zu verbinden. Begeistert erinnerte sich DI Obereder an Bgm, Hans Graf, den er stets als treibende Kraft erlebt habe, und dessen Energie zu spüren, einfach toll war.

Ing. Susanne Brandtner, die für Projektsteuerung und Bauaufsicht verantwortlich zeichnete, skizzierte kurz den zügigen Bauverlauf von der ersten Planungsphase 2013 über die Grundsteinlegung am 9. Mai 2014 bis zum Bauabschluss im April 2015. In nur sechs Monaten Bauzeit wurden Neu- und Umbau durch die großteils regionalen Unternehmen virtuos bewältigt. Bis zu 600 Personen bewegten sich auf der Großbaustelle, auf der unter anderem 58 Tonnen Stahl verbaut worden sind. Einen umfangreichen Bericht der mannigfachen Neu- und Umbauten, die durch die vollständige Neuordnung der Unterrichts- und Arbeitsbereiche auch im Bestand über Schalldämmung und Brandschutzoptimierung weit hinausgehende Umbauten bedeutete, brachten wir in unserer Baureportage im Dezember 2014. Mit dem großzügig dimensionierten Neubau konnte nicht nur der Platznot Einhalt geboten werden, sondern auch eine komplette zukunftsorientierte Neustrukturierung des Schulbetriebes erreicht werden. Persönlich beeindruckend war für Ing. Susanne Brandtner, wie sie ausdrücklich betonte, das stets menschliche Handeln der Gemeinde als Bauherr.

Nach den Grußworten von LK-Bezirksobmann Josef Wumbauer, der die Bedeutung der Schule für den Bezirk in den Vordergrund stellte und versprach, sich nach Kräften für eine Auslastung der Schule einzusetzen, um diese Investition zu bestätigen, für die er vor allem auch der Gemeinde Naas als Schulerhalter dankte, begann der Naaser Bgm. LAbg. Bernhard Ederer seine Eröffnungsansprache mit einer Gedenkminute für seinen Vorgänger Bgm. Hans Graf, den unvergessenen Gönner und beseelten Förderer der FS Naas, der am 20. Juli 2015 im Alter von nur 51 Jahren viel zu früh aus seinem Wirken und aus unserer Mitte gerissen worden ist. 9 Jahre als Vize-Bgm. und 11 Jahre lang als Bgm. habe Hans Graf wie ein Löwe für den Erhalt der Schule gekämpft, in der man heute noch seine Anwesenheit spüre, erklärte Bgm. LAbg. Bernhard Ederer, der das Engagement von Hans Graf um die FS Naas nahtlos weiter trägt.



Das umfangreiche Rahmenprogramm der insgesamt 54 Schülerinnen, darunter drei junge Herren, die in der FS Naas die Qualifikation zur Facharbeiterin bzw. zum Facharbeiter für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement erwerben, wobei zahlreiche Zusatzqualifikationen möglich seien, zeige, was in der Schule alles möglich sei. Naas ist eine Landwirtschaftsgemeinde angrenzend an eine Industriestadt. Ernährung sei das Thema unserer Zeit, das in Zukunft noch stärker an Bedeutung gewinnen werde, so Bgm. LAbg. Bernhard Ederer. Bildung ist das Kapital der Jugend für ihre Zukunft, in der FS Naas lernen die Schüler für das Leben und für die Zukunft, definierte Bgm. LAbg. Bernhard Ederer sein Credo für die FS Naas.

Die mehrstündige Eröffnungsfeier wurde von den SchülerInnen mit zahlreichen sowohl musikalischen als auch schauspielerischen Darbietungen bis hin zu turnerischen Meisterleistungen von geradezu akrobatischer Dimension abwechslungsreich und unterhaltsam umrahmt. Ein Plastik- bzw. Glasflaschenrapp illustrierte das Umweltprojekt der SchülerInnen, keine Plastikflaschen in der Schule zu verwenden, ein Sketch zu Hygienebestimmungen für Großküchen demonstrierte drastisch den Unterschied zwischen amtlicher und familiärer Hygiene!

Alle Bilder © Kampl

Eine Gesangsdarbietung in rumänischer Sprache, der Muttersprache der Schülerin, zeigte die große Bandbreite der Schule in mehrfacher Hinsicht.

Auch die feierliche Segnung der Schule durch Dechant Anton Herk-Pickl wurde von den SchülerInnen musikalisch unterstützt, bevor die Feier mit der Landeshymne ihren offiziellen Abschluss fand. Anschließend gab es noch ein von den SchülerInnen perfekt zubereitetes und bravourös serviertes Mittagsbuffet mit vier Gängen und mehrfacher Menüauswahl. Beim Büffet erhielten die Gäste nicht nur Einblick in die neuen Bereiche der Schule wie den Speisesaal, sondern genossen auch die Vorteile der mobilen Trennwand zwischen Mehrzweck- und Speisesaal, sozusagen ein wesentliches Filetstück der Neugestaltung.

Mag. Herbert Kampl

Nicht für die Schule sondern für das Leben lernen wir

Ein schöner Tag für die Gemeinde Naas. Die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas-St. Martin wurde großzügig um und ausgebaut und ist die einzige Schule dieser Art im Bezirk Weiz. Eine Schule die jetzt den modernen und aktuellen Standards entspricht und damit die umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten bestens erfüllt.

KOMPETENT ZUVERLÄSSIG NATURNAH

Die Fachschule Naas – St. Martin besteht seit 1972 und wurde als 1-jährige Haushaltungsschule gegründet. Sie wurde sukzessive in die heutige Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft weiterentwickelt.
Seit Beginn ist die Fachschule in den Gebäuden der Gemeinde Naas eingemietet. Durch die Ausweitung des Schulangebotes mit den ständig steigenden SchülerInnenzahlen wurde die Raumnot immer größer. Es wurde eine Zeitlang auch in einem Container-Provisorium unterrichtet.
Nun erstrahlt sie in neuem Glanz. Wir leben heute in einer Wissensgesellschaft. Bildung hat einen hohen Stellenwert.
Die Ganztagesschule gibt Gemeinschafts- und Erfahrungsraum, in dem Schülerinnen und Schüler zu selbstbewussten, mutigen und aktiven Menschen heranwachsen.
Das Ziel ist selbstständiges Lernen und Handeln, je nach Stärken, Interessen und Berufsvorstellung in einer individuellen und ökologischen Lernumgebung.
Für die Gemeinde Naas bedeutet es eine große Aufwertung und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur! Gesunde Ernährung wird in der Zukunft ein noch größeres Thema werden. Es war richtig und wichtig diese Investition zu tätigen.

LTAbg. Bernhard Ederer, Bürgermeister der Gemeinde Naas

Die Kompetenz liegt in der Land- und Ernährungswirtschaft.

Die Qualität im Unterricht garantiert eine fundierte praktische Ausbildung und umfassende Allgemeinbildung.
Die Schule wird als 3jährige Fachschule geführt. Der Einstieg ist nach erfolgreicher Absolvierung der 8. Schulstufe möglich.
Die Absolventinnen und Absolventen erlangen die Qualifikation zur Facharbeiterin/zum Facharbeiter für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement. In der 3. Klasse ist daher ein 3-monatiges Fremdpraktikum verpflichtend. Mit Abschluss unserer Fachschule erwerben die Schülerinnen und Schüler auch die Berechtigung zur Lehrzeitverkürzung im Ausmaß von 1 bis 1,5 Jahren.

Es gibt zahlreiche Vorteile:

- Fundierte land- und ernährungswirtschaftliche Fachausbildung
- Persönliche Reife und Allgemeinbildung (Persönlichkeitsbildung, Praktische Ausbildung, Fachspezifische Ausbildung)
- Möglichkeit in weiterführende Schulen zu gehen (Aufbaulehrgänge mit Matura, Krankenpflege, PflegehelferIn, Tourismusschulen)
- Berufsreifeprüfung (2 Jahre) im Anschluss in der Schule möglich
- Fertige Berufsabschlüsse mit dem 18. Lebensjahr

Überzeugen sie sich!
Informationen:Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas-St. Martin
In der Weiz 109, 8160 Weiz
Tel.: 03172-3462 Fax 03172-3482 E: fsnaas@stmk.gv.at

Weizer Bezirks Journal

Seit 1981
DAS Journal für den gesamten Bezirk Weiz!

Hofrat Dr. Rüdiger Taus
Bezirkshauptmann Weiz

Die gute Nachricht

Tag für Tag liefern uns die Medien hauptsächlich Schreckensbotschaften ins Haus, Krieg und Gewalt in der Außenpolitik, Streit und Zank in der Innenpolitik und dann noch außergewöhnliche Ereignisse in unserem zwischenmenschlichen Zusammenleben mit ähnlichen Attributen.

Da sind die good news einer Zeitung wie dem „Neuen Weizer Bezirksjournal“ Balsam für unsere Seelen im besten Sinn des Wortes.

Als ein Medium, das sich selbst eine unpolitische Berichterstattung für unseren Bezirk als Blattlinie gegeben hat, werden die Leserinnen und Leser über das wirtschaftliche und kulturelle Leben im Bezirk informiert. Und es bleibt Platz, positive Vorbilder aus unserer Region mit ihren herausragenden Leistungen vor den Vorhang zu holen und ihr Wirken mittlerweile nicht nur bezirksweit darzustellen, sondern über die modernen Kommunikationsmittel auch weltweit einsehbar zu machen. Also auch für jene, die unseren Bezirk vielleicht vorübergehend verlassen haben, Wissenswertes oder Neues aus dem liebgewonnen Hort einer ungezwungenen Kindheit oder Jugend aber nicht missen wollen.

Darüber hinaus sorgt das „Neue Weizer Bezirksjournal“ als Anzeigen- und Marketingplattform für viele Unternehmer unseres Bezirkes auch für zusätzliches wirtschaftliches Leben in unserer Region.

Kurzum – würde es das „Neue Weizer Bezirksjournal“ nicht schon seit 35 Jahren geben, müsste ein Medium, das wir Monat für Monat auch ohne bad news mit Neugier und Freude erwarten, rasch erfunden werden.

Allen, die zum verlässlichen Erscheinen dieser guten Bezirksnachrichten beitragen, sei herzlich gedankt und eine erfolgreiche Zukunft gewünscht.

Dr. Rüdiger Taus
Bezirkshauptmann

10. 2.: Beatrice Stelzmüller & Charles Hervet on concert • Wir verlosen 2 x 2 Karten!

Beatrice Stelzmüller und Charles Hervet geben am 10. Februar um 19:30 Uhr ein Konzert für Klavier und Violoncello im Kunsthaus Weiz

Eintrittspreise:
VVK: Erw. EUR 15,-, Jugend EUR 8,- AK: EUR 18,-, Jugend EUR 10,-

Durch das Programm führt Johann König.

Beatrice Stelzmüller ist eine österreichische Pianistin und lebt derzeit in Paris.

Regelmäßig spielt sie Konzerte mit Orchestern, u.a mit dem südkoreanischen Busan Symphony Orchestra, dem russischen Kammerorchester Klassika, der Pannonischen Philharmonie, dem Solti-Orchester Budapest und dem Styriarte Orchester. Für Solokonzerte reiste Sie in letzter Zeit nach London, Brüssel, Cambridge, Wien, Moskau, Berlin, Paris, Budapest und Antananarivo und tourte in Russland und Korea.

Neben ihrer Konzertaktivität erhielt Beatrice zahlreiche internationale Preise, unter anderem einen Ersten Platz bem internationalen Takacs Wettbewerb und Top Platzierungen beim Lagny-Sur-Marne Wettbewerb und dem Blüthner Wettbewerb. Außerdem erhielt sie Stipendien und Auszeichnungen des philharmonischen Orchesters in London, der Martha Debelli Stiftung, dem Maschmann Stipendium und sowohl ein Stipendium als auch eine Auszeichnung der Royal Academy of Music in London.

Beatrice ist eine leidenschaftliche Abenteurerin und liebt es, für Engagements durch die Welt zu reisen. Neben ihrer internationalen Konzertaktivität machte sie das auf einer Cruise durch die Karibik als klassische Konzertpianistin, im Himalaya als Leiterin eines Musikkurses für Kinder und in Madagascar als Meisterkurs-Professorin.

Die Österreicherin mit koreanischen Wurzeln begann ihr Klavierstudium an der Musikuniversität Graz im Alter von 8 Jahren. 2011 begann sie ihr Studium an der Royal Academy of Music in London mit William Fong und Christopher Elton, Kammermusik lernte sie unter dem weltberühmten Kammermusiker Ian Brown.

2015 absolvierte sie dort ihren Bachelor mit Honours. Für ihren Master studiert sie seit September am Conservatoire in Paris bei Denis Pascal.
www.beatrice-stelzmuller.com

Charles Hervet - Cello wurde in Burgund geboren und begann im Alter von 6 Jahren Cello zu spielen.

Als Solist spielte er bereits alle großen Cello Konzerte, u.a. Haydn, Schumann, Shostakovich und Dvorák. Sein Wigmore Hall Debut in London hatte er 2011. Highlights seiner Karriere sind die Zusammenarbeit mit Wolfram Christ, den Solisten der Met, einem Proms Plus Konzert broadcasted von

KK

BBC Radio 3, einer live Radio Show auf France Musique und eine Aufführung des Beethoven Tripelkonzerts mit Jan Talich, Jean-Yves Thibaudet und Andrew Litton.

Seit September ist er einer von 6 ausgewählten Cellisten der Louis Vuitton Foundation in Paris, wo er ein Jahr lang monatliche Meisterkurse von Gauthier Capucon erhält.

Wir verlosen 2 x 2 Karten. Die ersten 2 SMS mit dem KW „Beatrice“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag, den 4.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AKTION im Autohaus Gleisdorf

Gratis Jahresvignette oder voller Tank?

Bei Kauf eines Neuwagens wählen Sie Ihr Dankeschön selbst aus: Sie erhalten von Autohaus Gleisdorf eine Autobahn-Jahresvignette 2016 oder eine Tankfüllung gratis. Das Angebot ist bis 29.02.2016 gültig. Für Fragen rund um Ihr Wunschauto steht Ihnen das Autohaus Gleisdorf Verkaufsteam unter 03112/5566 sehr gerne zur Verfügung.

Markus Dokter
03112/5566-73

Hannes Weixler
03112/5566-75

Werner Weinhandl
03112/5566-70

Michael Fürntrath
03112/5566-60

Gottfried Engelmann
03112/5566-84

HOMÖOPATHIE

Homöopathie ist viel mehr als der bloße Einsatz eines „richtigen Mittels" bei einem bestimmten Symptom. Eine Krankheit aus homöopathischer Sicht zu behandeln bedeutet, diese Krankheit in der Gesamtsicht auf einen Menschen zu betrachten. Danach ist eine Krankheit nicht die isolierte Störung eines einzelnen Organs, sondern der Ausdruck einer Beeinträchtigung der Befindlichkeit eines Menschen insgesamt. Die Homöopathie basiert auf dem Grundsatz, dass eine Krankheit durch ein Medikament geheilt werden kann, das bei einem gesunden Menschen eine ähnliche Krankheit hervorrufen würde. Zur Anwendung kommen Arzneimittel, die aus Pflanzen, tierischen Präparaten oder Mineralien hergestellt worden sind. Bei vielen Krankheiten, für die anderweitig keine dauerhafte Heilung erreicht werden konnte, ist der homöopathische Ansatz eine wertvolle Hilfe, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Dr.med.univ. Jörg Schiestl, Arzt für Allgemeinmedizin; Bahnhofstrasse 16, 8160 Weiz, 03172/44466
www.homoeopathie-weiz.at

Weight Watchers - Ein Verlierer und zwei Gewinner beim Abnehmen

Drei Weight Watchers-Gruppen aus Graz und Gleisdorf haben sich heuer in der Vorweihnachtszeit zum Ziel gesetzt, mit dem Vorsatz, Kilos zu verlieren nicht nur sich selbst etwas Gutes zu tun. Über einen Zeitraum von fünf Wochen konnten sich die TeilnehmerInnen zu den glücklichen Verlierern von 162,4 kg – durchschnittlich 2,5 kg pro Mitglied – zählen und sind somit große Gewinner.

Der zweite Gewinner ist die „Team Österreich-Tafel", der die Gesamtabnahme in Form von Lebensmitteln von der Firma Weight Watchers gespendet wurde.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion von Kursleiterin Barbara Freidorfer. Sie durfte die Waren voller Stolz in der Weihnachtswoche übergeben.

Karin Schenner (Team Österreich-Tafel), BGF Erwin Hütter, Weight Watchers-Kursleiterin Barbara Freidorfer, Weight Watchers-Regionalmanagerin Gudrun Sagmeister (v. li. n. re.)

SIMPLY CLEVER
ŠKODA

Seine Vielfalt aus Design, Sicherheit und beeindruckendem Raumangebot. Jetzt bei Ihrem ŠKODA Betrieb **mit den Austria-Paketen bis zu 1.700,- Euro sparen.**

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 01/2016. Die Octavia Austria-Pakete sind streng limitiert und gelten nur solange der Vorrat reicht. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVa und MwSt. auf Basis der Motorisierung 110 PS TSI (6-Gang) bei Octavia und Octavia Combi. Bei anderen Motorisierungen kann sich der NoVA-Satz und die Brutto-Listenpreise für die Vorteilspakete ändern.
Verbrauch: 3,5–6,6 l/100 km. CO_2-Emission: 90–154 g/km.

Autohaus Gleisdorf
Ziegelgasse 6, 8200 Gleisdorf
Tel. 03112/5566
www.autohaus-gleisdorf.at

FairYoungStyria: Jugendliche präsentierten ihre Projekte in Weiz

Steirische Jugendliche haben sich im vergangenen Herbst in der ganzen Steiermark in Workshops im Rahmen des Projektes „FairYoungStyria - Unsere globalen Ziele 2015+“ überlegt, wie sie sich als Meinungsbildner engagieren und so die Welt nach dem Prinzip „Global denken, lokal handeln“ zum Positiven verändern können.

In der Stadt Weiz, die bereits vor fast acht Jahren als „Fairtrade-Gemeinde“ ausgezeichnet wurde, haben zwei Workshops stattgefunden. Eine Gruppe von acht Jugendlichen hat dabei konkrete Vorschläge ausgearbeitet, die sie am 18. Jänner im Weizer Rathaus lokalen Verantwortungsträgern und gleichzeitig den Medien präsentierten. Moderiert wurde die Präsentation von Johannes Steinbach vom Abteilung Kultur, Europa und Außenbeziehungen vom Land Steiermark unter dessen Dachmarke Fair Styria für Aktivitäten im Bereich der globalen Verantwortung.

In Weiz präsentierten Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrganges der HLW Weiz zwei Projekte, deren Umsetzung sie auch im Rahmen ihrer Schulprojektarbeiten weiterführen und abschließen werden.

Das Projekt „Quality MEATs Fairness“ von Chiara Brunner, Birgit Kropf, Sarah Lammer und Patrizia Ochensberger soll das Bewusstsein für das sensible Thema Fleischkonsum schärfen. Die weit verbreitete Massentierhaltung und die damit verbundenen niedrigen Fleischpreise sollen mittels gezielter Bewusstseinsbildungsmaßnahmen genauer durchleuchtetet werden, Mit einem ganzheitlichen Konzept von Umfragen über Verkostungen bis hin zu Vorträgen und Radiobeiträgen soll das Bewusstsein für Qualität und Fairness im Handel gesteigert und somit letztlich das Konsumverhalten der Teilnehmer beeinflusst werden. Umgesetzt werden könnte das Projekt in Weiz oder Graz. Roman Feiertag vom Weizer Spezialitätencenter Feiertag hat auf telefonische Anfrage bereits seine Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen, zugesagt.

Thematisch praktisch unmittelbar anschließend ist das zweite Projekt „Wenn Bauer kein Beruf mehr ist...“ von Julia Rodler, Ilena Petter, Kevin Derler und Sandra Purkarthofer. Durch dieses Projekt soll auf das „Bauernsterben“ aufmerksam gemacht werden und das Bewusstsein für regionale Produkte geschärft werden. Durch die Dominanz der großen Handelsketten verschwinden die kleinen bis mittelgroßen Erwerbsbauern häufig im Abseits und stehen der Konkurrenz der Massenindustrie im Preiskampf nahezu machtlos gegenüber. Durch bewusstseinsbildende Initiativen soll wieder mehr Qualität und vor alle Regionalität beim Kauf von Lebensmitteln in den Vordergrund gestellt werden. Eine Projektumsetzung ist ebenfalls in Weiz oder Graz angedacht.

© Kampl

Der Weizer Bgm. Erwin Eggenreich erklärte, Weiz sei mit regionalen Fleischereien, regionalen Produzenten wie etwa den Weizer Schafbauern aber auch mit dem kleinen regionalen Qualitätsschlachthof noch in der glücklichen Lage, kleinteilige Strukturen aufzuweisen, die Nachhaltigkeit gewährleisten. Auch gehe es den Menschen noch gut genug, um auf Qualität zu schauen bzw. sich Qualität leisten zu können. Wichtig sei es Bewusstsein zu schaffen, dass der Blick auf Qualität erhalten bleibt, denn die Gesellschaft ändert sich unglaublich schnell und eine positive Änderung in Richtung Nachhaltigkeit sei nur mit konkreter Bewusstseinsbildung zu schaffen. Mit der Fusion mit Krottendorf sei die Industriestadt Weiz auch zu einer Landwirtschaftsgemeinde mit großen landwirtschaftlichen Flächen geworden, was nicht ohne Neuorientierung bleiben werde. Gegenwärtig gebe es in der Stadt Überlegungen, etwa im Bereich der Bauernmärkte Änderungen vorzunehmen. Dazu kämen neue Ideen sehr gelegen.

Die praktische und theoretische Projektumsetzung bzw. deren Abschluss ist bis April 2017 vorgesehen.

Mag. Herbert Kampl

1100 Sternsinger/innen beim Sternsingertreffen in Pischelsdorf

Bei jedem Wetter waren sie in den Weihnachtsferien als Königinnen und Könige verkleidet unterwegs und haben Spenden für Menschen in Not gesammelt. Als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz gab es zum Abschluss das Sternsingertreffen in Pischelsdorf.

Über 1100 ost- und südoststeirische Kinder und Jugendliche kamen zum Sternsingertreffen nach Pischelsdorf und ließen die Oststeirerhalle erbeben. Gemeinsam mit Bischof Wilhelm Krautwaschl wurde der Gottesdienst gefeiert, anschließend gab es ein Musikprogramm und ein Theater. Bischof Krautwaschl zeigt sich tief beeindruckt vom Engagement der Sternsinger und meint: „Was ihr in der Steiermark tut, ist unendlich wichtig und unglaublich mutig, denn ihr tretet ein für die Menschen, die in Not sind“.

In der Steiermark waren insgesamt 13.000 Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Jungschar unterwegs. „Die Kinder und Jugendlichen sind für uns Erwachsene ein großes Vorbild. Sie ermöglichen, dass einer Million Menschen der Weg aus der Armutsfalle gelingt“, verdeutlicht Julia Radlingmayer von der Dreikönigsaktion.

Das genaue Spendenergebnis für die Sternsingeraktion 2016 steht erst in einigen Wochen fest. Die ersten Rückmeldungen sind allerdings sehr positiv und lassen auf ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vorjahr von fast 2,96 Millionen Euro hoffen.

© Jonas Pregartner

Mit den ersungenen Sternsingerspenden in Österreich können jährlich rund 500 Projekte der Dreikönigsaktion in 20 verschiedenen Ländern unterstützt werden. Dieses Jahr stand der Nordosten Indiens im Mittelpunkt der Sternsingeraktion.

„Der Zwillingsbruder“ • Feiertagsunterhaltung in Nestelbach

Mit einem für ihr Repertoire typischen Schwank unterhielt die Theatergruppe Nestelbach im Ilztal heuer ihr Publikum über die Festtage. Insgesamt sechsmal spielten sie von 27. Dezember bis 9. Jänner den ländlichen Schwank „Der Zwillingsbruder“ von Martin Stecher und Toni Bichler. Ein klassisches Verwechslungsspiel, aus dem mit zahlreichen aktuellen – und regionalen, um nicht zu sagen lokalen – Bezügen ein furioses Pointengewitter heraufzieht.

Und dabei sind die Nestelbacher wahrlich in ihrem Element. Text- und pointensicher überzeugen sie mit exzellenter Mimik und nicht selten schonungslosem Körpereinsatz. Sie erwecken ihre Figuren nicht nur zu realistischem Leben sondern bringen auch frischen Wind auf die Bühne. (Sogenannter) leichter Unterhaltung darf man nicht ansehen, wie schwer sie ist und genau das gelingt der Theatergruppe Nestelbach alljährlich mit Bravour. Mit selbstverständlich anmutender Leichtigkeit und Frische fegen sie über die Bühne und bescheren dem Publikum unbeschwerte Stunden In Nestelbach wird mit Begeisterung Theater gespielt, eine Begeisterung, die sich auch jedesmal wieder von neuem auf das Publikum überträgt, ist doch die Stimmung unter den Zuschauern bereits in den Pausen von außerordentlicher Fröhlichkeit geprägt. Ein schönes Weihnachtsgeschenk, dass dem Publikum hier von seinem Ensemble beschert wird und besser kann eine ganze Dorfgemeinschaft nicht in ein neues Jahr geführt werden.

Der Theatergruppe Nestelbach gelingt es auch immer wieder, frische weitgehend unbekannte Stücke zu finden, die sie in ihrer typischen Spielweise interpretieren. Hat sich ein Ensemble einmal einen guten Ruf aufgebaut, kann es getrost auf bekannte Stücke und berühmte Autoren als Frequenzbringer verzichten – und die Nestelbacher trauen sich das erfreulicherweise auch.

2013 feierte die Theatergruppe ihr 30jähriges Jubiläum, was ohne kontinuierliche Qualität nicht möglich wäre, aber vor allem ein deutlicher Beweis für das Vertrauen des Publikums in seine Theatergruppe ist.

En bewährten Mimen gelingt es alljährlich, ihren Rollen charakteristisches Leben einzuhauchen und die Erwartungshaltung des Publikums virtuos zu bedienen, ohne aber in Stereotypen zu verfallen. So überzeugen Hans-Peter Rogan als Kramer Hintermoser oder Renate Maier als seine Gattin ebenso wie Lisa Pfeifer als deren Dienstmädchen zwar durch ihre jeweils individuelle, dem Publikum bekannte Spielart, bieten aber durch die teils unerwartete Entwicklung ihrer Figuren zahlreiche Überraschungsmomente, die nicht bloß für spaßige sondern auch spannende Unterhaltung sorgen. Herausforderungen an die Darsteller hatte das heurige Stück allerdings etliche zu bieten, konnte der Wortwitz doch nur durch präzise Pointensetzung und absolute Textsicherheit von der ersten Auftrittsminute der Premiere an zur Geltung kommen. Der Inhalt ist in wenigen Sätzen zusammengefasst: Obwohl der Bonifaz Gapp (Thomas Schrattner) schon seit langem mehr oder weniger glücklich verheiratet ist, hat er sich vor Zeiten in Feierlaune auf ein „schlampiges Verhältnis“ eingelassen. Weil aber genau diese Person des „schlampigen Verhältnisses“ (Manuela Haberl in einer hinreißend komischen Mischung aus „verwitweter Braut“ und femme fatale) jetzt darauf besteht „geordnete Verhältnisse“ zu schaffen, gerät Bonifaz in Turbulenzen. Er muss sich eine saubere Lösung des Problems einfallen lassen. Und weil ihm der gerade, ehrliche Weg nicht so liegt, beschließt er proforma zu sterben und als sein eigener Zwillingsbruder wieder aufzuerstehen. Aber der Plan hat so seine Haken und Tücken... und dann sind da noch der Hintermoser Martl (Matthias Groß) und die Kellnerin Vroni (Vera Renner), deren Liebesverhältnis dank der notwendigen Geheimhaltungspflicht der Verwicklungen von mehrfacher Seite unerwartete Unterstützung erhält.

Soweit die eher geradlinige Handlung. Die wahre Herausforderung für ein Ensemble, auch für ein erfahrenes und bewährtes ist aber, daraus ein mehrstündiges unterhaltsames Theatererlebnis zu schaffen, was der Theatergruppe Nestelbach aber auch heuer wieder – wie nicht anders zu erwarten war – virtuos gelungen ist.

Mag. Herbert Kampl

Alle Bilder © Kampl

Fuchs Diashow

Wenn Roswitha und Wolfgang Fuchs von ihren vielen Reisen zurückkommen, um das jeweils bereiste Land, dem sie sich ausgiebig mehrere Monate lang widmen, auch ihrem Publikum in Bild und Ton zu präsentieren, dann hat dies meist allen Grund begeistert zu sein. Die Multimediashows aus dem Hause Fuchs sind mittlerweile seit Jahren ein Garant für einen unvergesslichen Abend und geben dem Publikum die Gelegenheit, das jeweilige Land fast selbst zu erleben. Mit atemberaubenden Bildern, Film- und Zeitrafferaufnahmen präsentiert der international renommierte Vortragsreferent und Reisefotograf Wolfgang Fuchs in Kürze auch im Bezirk Weiz seine neueste Live-Multimediashow: „SKANDINAVIEN - Norwegen, Schweden und Finnland". Skandinavien mit seinen unberührten Landschaften, pittoresken Fischerdörfern, hellen Nächten, schroffen Gebirgszügen und weitläufigen Fjells ist an Großartigkeit wohl kaum zu übertreffen. Von Meeren umtost, konnte sich im Laufe der Erdgeschichte eine einzigartige Natur mit tausenden von Inseln entfalten, die teils karibisch anmuten und doch unweit des Polarkreises liegen...

Über mehrere Jahre – 46 Wochen lang - war der Fotokünstler Wolfgang Fuchs mit seiner Familie in Norwegen, Schweden und Finnland unterwegs, um die ganze Wildheit, Schönheit und Romantik dieser drei Länder im Zauber des nordischen Lichts einzufangen. Bilderbuchstädte wie Stockholm, Bergen oder Oslo, die sturmumtoste, zerrissene Inselgruppe der Lofoten, das nomadische Volk der Samen mit ihren Rentieren, die flammenden Farben des Herbstes, rauschende Mittsommerfeste, eisige Gletscher oder tief eingeschnittene Fjorde, wo Wasser und Erde regelrecht miteinander verschmelzen, sind weitere Highlights dieser außergewöhnlichen Foto-Film Show. Brilliante Aufnahmen, die oftmals ungläubiges Staunen auslösen, lassen die Geduld erahnen, mit der sie entstanden sind. Dazu abwechslungsreiche Geschichten und Erlebnisse – voll Wärme erzählt, tiefgründig, humorvoll oder fesselnd. In Gleisdorf gastiert die Show am 29.2. um 19.30 Uhr im forumKLOSTER, in Weiz am 1. März um 19.30 Uhr im Kunsthaus. Nähere Informationen gibt es auch unter www.wolfgang-fuchs.at

Wir verlosen 2x2 Karten. Die ersten 2 SMS mit dem KW „FUCHS" (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Di., den 9.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/ 1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die gelten wahlweise für Gleisdorf o. Weiz. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Gleisdorfer Narren beim Villacher Fasching

Mitten in den Proben für die 10. Gleisdorfer Faschingsshow nahm sich eine 20-köpfige närrische Delegation des Faschingsclubs Gleisdorf Zeit für einen Kurzabstecher - leilei - zum Villacher Fasching. Bei einem Empfang von Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und dem Villacher Faschingskanzler Ing. Gernot Bartl wurde natürlich närrisch fachgesimpelt, können die Kärntner doch immerhin auf die Erfahrung von stolzen 61 Faschingssitzungen verweisen.

© Christian Modritsch (Zum Druck freigegeben.)

Villacher Faschingskanzler Ing. Gernot Bartl mit Gleisdorf Präsident Karl Mörath und Obmann DI Peter Lidl

Im Vollmondlicht mit Wolfsgeheul

Der Anblick des Vollmondes lässt Wölfe heulen, heißt es. Ob's stimmt, davon können sich Besucher der Tierwelt Herberstein überzeugen! Denn Wölfe gibt es dort ja genug! Nach einer kulinarischen Stärkung führt ein Zoopädagoge eine Gruppe von max. 20 Personen durch den Tierpark im Vollmondlicht. Nicht nur die Wölfe genießen die nächtliche Stimmung an diesen Vollmondtagen. Besonders geschäftig laufen die Stachelschweine auf der Suche nach Nahrung durch ihr Gehege. Und Puma Seal freut sich über eine nächtliche Fütterung!

© Rebecca Stessl

Die nächste Vollmondführung ist am Samstag, den 20. Februar: ab 18 Uhr, Treffpunkt dafür ist beim Eingang, Anmeldung unbedingt erforderlich unter 03176/80777 oder info@tierwelt-herberstein.at

Der Watzmann auf Abschieds-Tournee

Nach über 40 Jahren ruft der Berg noch immer und zieht das Publikum genauso unerbittlich in seinen Bann! Das hatte sich keiner der Autoren und Darsteller 1972 träumen lassen, als sie aus einer „Schnapsidee" heraus ein „Rustikal" über den Kampf zwischen dem Berg und dem Menschen entwickelten - welches über Nacht zum Kultstück wurde und es bis heute geblieben ist. Rund um den Sohn, der darum fleht, dass sein „Voter ihn ziehen lassen soll, damit er den Berg unterkriegt - die Gailtalerin, die feier-rote Unterröck trägt" und viele andere Figuren dreht sich das Stück Österreichischer Musikgeschichte mit den Mitwirkenden Wolfgang Ambros und der No. 1 vom Wienerwald, Knecht und Vater: Joesi Prokopetz, Bua und Knecht: Christoph Fälbl und als Gailtalerin: Klaus Eberhartinger. Wer den „Watzmann" noch einmal live erleben möchte, sichert sich am besten schnell Karten für die große Abschiedstournee, die am 05.03.16 und 06.03.16 auch in der Grazer Stadthalle gastiert.

Tickets sind bereits erhältlich u.a. unter der Veranstalterhomepage www.showfactory.at, www.oeticket.com sowie telefonisch unter 01 – 96 0 96 234.

Informationen oder Einladungen zu Ihrem gesellschaftlichen Event senden Sie bitte an office@dobcom.at

Steirerball Wien

Immer mehr WeizerInnen zieht der Steirerball in der Wiener Hofburg in seinen Bann.
Während einige schon seit Jahren am Tanzparkett und in den Prunkräumen voller Stolz die steirische Tracht präsentieren, sieht man alljährlich einige neue Gäste, die sich auf einem der schönsten Bundesländerbällen die Ehre geben. Unter den vielen Gästen aus dem Bezirk waren auch die Bürgermeister Alois Breisler und Franz Rosenberger samt Begleitung Ihrer Herzdamen vertreten. Zahlreiche Unternehmer waren auch extra aus Weiz angereist und so genoss die Bezirksjournal-Gesellschaftsredaktion auch ein Glas köstlichen steirischen Weißweines in Gesellschaft der Unternehmer-Familien Knill, Klampfer und Gasser. Neben dem Weizer Bezirksjournal, das seit Jahren Medienpartner des Vereines der Steirer in Wien ist und über den Ball in der Hofburg berichtet, der alljährlich

unter der Schirmherrschaft von Obmann Andreas Zakostelsky organisiert wird, war heuer auch der Weizer Medien-Vertreter und Tanzschul-Betreiber Andi Rath am Ball aktiv und unterhielt sich mit Willi Gabalier über die heimische Tanz-Szene. Im Laufe des Abends kam auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer auf einen Besuch an den Tisch des Weizer Bezirksjournales und plauderte mit den Gesellschafts-Redakteuren.

Michaela Dobrowolny

Fasching geht ins Finale

Der Höhepunkt des Faschings naht und es geht im gesamten Bezirk wieder rund. Groß und Klein erwartet ausgelassene Stimmung und Spaß pur bei einer Vielzahl an Veranstaltungen. In Gleisdorf gibt es beispielsweise eine Fülle von Veranstaltungen im Fasching, von der Faschingsparty im Haus der Musik (5.2.), über den Kinderfasching in Labuch (7.2.), den traditionellen Blochzug (9.2.) bis zur Faschingseinladung für die jüngsten Faschingsbesucher ins forumKLOSTER (9.2.).
Natürlich wartet auch in Weiz mit dem Rathaussturm (4.2.), dem Kindermaskenball (6.2.), dem großen Faschingsumzug am Faschingdienstag unter dem Motto „Ritter, Räuber und Regenten“ (9.2.).
Zusätzlich bieten auch die Nachbargemeinden, etwa mit dem Krottendorfball oder dem Gemeindeball in Naas (beides am 6.2.) oder dem Familienfasching in Unterfladnitz (9.2.) und vielen anderen Veranstaltungen ein tolles Programm.
Alle Narren dürfen sich also auf einen tollen Faschings-Höhepunkt freuen.

Maxi-Spass mit Mini-Gitarren

TUKUO - THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA (directed by Peter Moss) präsentiert Anfang März (5.3. um 20 Uhr) das neue Programm „UKE SEXY THING“ in Graz (Stefaniensaal). Einfach unglaublich, welcher Sound so kleinen Instrumenten entlockt werden kann. Allein der Anblick lässt Kurioses erahnen: sechs sitzende Männer, zwei Frauen, auf dem Schoß Instrumente, die wie eben geschlüpfte Baby-Gitarren wirken. Ukulele- Orchester nennt sich diese skurrile Erscheinung, die ihren Zuhörern überall frenetischen Beifall entlockt. Halt macht das Orchester vor nichts. Es spielt mit seinen Bass-, Bariton-, Tenor-, Konzert- und Sopran-Ukulelen „Pirates of the Caribbean“ des berühmten Hollywood-Komponisten Hans Zimmer ebenso wie Chic Corea‘s „Spain“. Nach Jazz spielt man dann wieder Mozart und schreckt auch vor Stücken von Fleetwood Mac oder Mike Oldfield nicht zurück. Karten für das Konzert sind erhältlich bei: Zentralkartenbüro Graz 0316 / 83 02 55, Die Eintrittskarte 0316 / 83 39 48 , Ö-Ticket 01 / 96 0 96, in allen Raiffeisenbanken sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.
Wir verlosen 2x2 Karten. Die ersten 2 SMS mit dem KW „TUKUO“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Mi., den 10.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/ 1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Chinesischer National-Circus in Graz

Die wohl besten Artisten der Welt trotzen wieder einmal den Gesetzen der Schwerkraft und überwinden die Grenzen menschlicher Anatomie. So gelingt es ihnen, sowohl ureigene Besonderheiten der Chinesischen Kultur zu zeigen als auch die spannenden Begegnungen mit der Fülle fremder Einflüsse szenisch darzustellen. Am 24.2. gastieren die Artisten mit der aktuellen Show „Chinatown“ ab 20 Uhr in der Messehalle in Graz. Karten gibt es im Vorverkauf: Zentralkartenbüro Graz 0316 / 83 02 55, Die Eintrittskarte 0316 / 83 39 48, in jeder Raiffeisenbank, Ö-Ticket Hotline 01 / 96 0 96 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.
Wir verlosen 2x2 Karten. Die ersten 2 SMS mit dem KW „CIRKUS“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Mo., den 8.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/ 1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Genusshandwerk organisiert Hochzeitstag

Viele Verliebte planen schon jetzt ihren Hochzeitstag, damit dieser ein unvergessliches Erlebnis sowohl für das Brautpaar selbst, als auch für die geladenen Gäste wird. Damit bei diesem wichtigen Tag alles reibungslos abläuft, ist eine gute Planung essenziell. Das Genusshandwerk hat sich hier als regionaler Cateringpartner mit jahrelanger Erfahrung im Eventmanagement einen guten Ruf erarbeitet. Angefangen vom passenden Ambiente, geschmackvollen Dekorationen und Blumenschmuck bis hin zur richtigen Musikauswahl geht das Angebot an Serviceleistung der „Genusshandwerker“ weit über das klassische Catering hinaus. Das Herzstück bildet natürlich das individuell zusammengestellte Hochzeitsmenü, denn Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen.

Alle nicht gekennzeichneten Fotos auf dieser Doppelseite KK

Back-Journal

mit Backprofi **Christian Ofner**

Bio Butterkrapfen

Zutaten für 12 Butterkrapfen

Zutaten Teig: *500 g Bio Weizenmehl Type 480 Universal; 7 g Salz; 5 g Backprofis Bio Gerstenmalzmehl oder Bio Honig; 70 g Bio-Zucker; 80 g Bio-Butter (handwarm); 8 g Vanille Zucker (1 Pkg); 1 Bio- Ei (Größe M); 2 Bio- Eidotter (Größe M); 5 g Rum (38%); 30 g frische Hefe (3/4 Würfel); 180 g Bio-Milch 36 °C (lauwarm); Abrieb einer halben Bio Zitrone und Orange (Schale zum Verzehr geeignet)*
Fett zum Backen *(z.b. Frivissa, Ceres oder handelsübliches Sonnenblumenöl) Marmelade; Staubzucker (Puderzucker)*
Knetzeit: *3 Minuten langsam, 9 Minuten intensiver, gesamt 12 Minuten;* ***Teigruhe nach dem Kneten:*** *30 Minuten;* ***Gehzeit vor dem Backen:*** *ca. 30-40 Minuten;* ***Backzeit:*** *ca. 3 Minuten pro Seite bei 165° C im Frittierfett*

1. Alle Teigzutaten genau einwiegen und den Teig wie angegeben kneten.
2. Die Konsistenz des Teiges sollte eher weich sein, dann wird der Krapfen sehr flaumig.
3. Den Teig nach dem Kneten mit einem Geschirrtuch abdecken und bei Raumtemperatur 30 Minuten rasten lassen.
4. Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben und acht Teigstücke zu je ca. 75 g auswiegen.

5. Die Teiglinge nun locker rundschleifen, nicht zu fest!
6. Die Teigkugeln auf ein leicht bemehltes Bäckerleinen oder Geschirrtuch legen.
7. Mit einem zweiten Tuch abdecken und die Krapfen fest niederdrücken, dass sie flach und gleichmäßig aufgehen können.
8. Bei Raumtemperatur nun 30 - 40 Minuten gehen lassen. Damit die Krapfen schön aufgehen kann man diese auch im Backofen bei 40° C gehen lassen.
9. Die Oberfläche der Krapfen immer wieder leicht befeuchten, das der Teig nicht austrocknet.
10. In der Zwischenzeit das Fett erwärmen, optimale Temperatur wären ca. 165° C.
11. Wenn die Krapfen schön aufgegangen sind, abdecken bzw. absteifen lassen, bis an der Oberfläche sich eine Haut gebildet hat.
12. Die Krapfen nun mit der Oberseite nach unten in das heiße Fett einlegen und ca. 3min zugedeckt backen.
13. Die Krapfen umdrehen und wieder ca. 3 Minuten von der anderen Seite backen- ebenfalls mit geschlossenem Deckel. Die Backzeit ist stark abhängig von der Temperatur des Fettes!
14. Anschließend aus dem Fett nehmen und auf eine Küchenrolle legen.
15. Den Krapfen kurz auskühlen lassen und anschließend mit Marmelade befüllen.
16. Mit etwas Staubzucker (Puderzucker) gut bestreuen.

derbackprofi.at

Christian Ofner- DER BACKPROFI
Hauptstrasse 148 | 8301Laßnitzhöhe
TEL: +43 (0) 3133 / 20659
email: ofner@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

Das Persönlichkeits-Journal

von Mag.(FH) Axel Dobrowolny

Werbe-Versprechen

Laufend werden uns Konsumenten Versprechen von Unternehmen gemacht, welche Vorzüge ihre Produkte für uns bereit halten. Kaufen wir diese Produkte dann, passiert es durchaus, dass sich diese als „Mogelpackung“ herausstellen und gar nicht das halten, was sie versprechen.

Scherzhalber sprechen manche Menschen auch bei klassischen Beziehungen zwischen Mann und Frau von einer solchen „Werbe-Phase“, in der sich ein oder beide Partner von der allerbesten Seite zeigt bzw. zeigen und sich erst langsam herausstellt, wie der Mensch dann tatsächlich agiert.

Sowohl bei Produkten als auch bei Menschen folgt dann üblicherweise die „Ent-Täuschung“, wenn die Werbe-Phase vorbei ist. Daher empfiehlt es sich in der Wirtschaft wie im echten Leben möglichst authentisch und ehrlich aufzutreten, dann gelingt es auch, die Erwartungen des Gegenübers - sei es der Partner oder der Kunde - zu erfüllen.

Möglichst wenig Ent-Täuschungen wünscht Ihnen

Ihr Axel Dobrowolny

DobCom

- Coaching
- Training
- Unternehmens-Beratung

DOBROWOLNY COMMUNICATIONS
Telefon: 0676 / 321 321 6
Email: office@dobcom.at
8160 Weiz, Hamerlinggasse 16a

§-Journal

von Rechtsanwalt Mag. Leitner

Verteidigung im Strafverfahren

Nicht nur Schwerkriminelle haben mit österreichischen Strafgerichten zu tun, sondern es kann jedem passieren, dass er z.B. aufgrund eines Verkehrsunfalls mit Verletzungsfolgen oder einer sonstigen fahrlässigen Körperverletzung plötzlich mit der österreichischen Strafjustiz konfrontiert ist.
Die Verteidigung des Beschuldigten obliegt ihm selbst oder einem eigenen Verteidiger, z.B. Ihrem Rechtsanwalt. Egal ob man sich schuldig fühlt oder nicht, ist die Beiziehung eines Verteidigers jedenfalls sinnvoll. Seine Mithilfe kann oftmals schon im Vorfeld eines gerichtlichen Verfahrens dazu beitragen, dass ein Verfahren ohne Gerichtsverhandlung eingestellt wird.
Aber auch im gerichtlichen Verfahren selbst kann er die Rechte des Beschuldigten durch rechtzeitige Beweisanträge, Geltendmachung von Milderungsgründen, sowie generell aufgrund seiner Einschätzung der Verfahrensaussichten, wahren.
Wird der Beschuldigte dennoch verurteilt, so kann der Verteidiger abschätzen, ob die verhängte Strafe angemessen ist, oder unter Umständen ein Rechtsmittel sinnvoll ist. Auch im Hinblick auf eine nachträgliche Strafmilderung oder die Beantragung einer elektronischen Fußfessel kann der Verteidiger helfen. Ihr Rechtsanwalt berät Sie gerne.

PECHAR & LEITNER RECHTSANWÄLTE
Mag. Wolfgang Leitner
Schulgasse 1, 8160 Weiz (Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.pecharleitner.at

Versicherungs-Journal

VERSICHERUNGSBÜRO Franz Höher
Unabhängiger Versicherungsmakler
Birkfelderstraße 65 8160 Weiz
Tel. 03172/38 880 Fax-DW 4

Wintersport - Helmpflicht

Die Helmpflicht ist weder in Europa noch in den österreichischen Bundesländern einheitlich geregelt. In den meisten Ländern gilt aber Helmpflicht für Kinder und bezieht sich auch auf das Fahren mit anderen Wintersportgeräten wie Schibobs, Rodeln oder Snowboards.
Die Helmpflicht soll schon bei Kindern der Bewusstseinsbildung dienen, bei Unfällen schwere Kopfverletzungen zu vermeiden.
Geschätzte 80 (!!!) Prozent aller Kopfverletzungen könnten überhaupt vermieden werden und vielen Eltern dadurch große Sorgen um ihre kleinen Lieblinge erspart bleiben.
Für erwachsene Wintersportler gibt es keine gesetzliche Verpflichtung, hier sollte die Vernunft die Motivation zum Tragen eines Helmes sein.
Bei einem Unfall ohne Helm kann dies im Falle eines fremdverschuldeten Unfalles finanzielle Folgen haben, z.B. wenn die gegnerische Versicherung einwenden kann, dass die Verletzungen bei Verwendung eines Helmes geringer gewesen wären.
Die eigene, private Unfallversicherung hat jedoch (auch bei Fremdverschulden) die vereinbarte Leistung zu erbringen. Eine Versicherung kann zwar die Schmerzen nicht lindern, bietet aber wirkungsvollen Schutz vor den finanziellen Folgen eines Unfalles.
Daher ist für gute Schifahrer ein Helm und eine Unfallversicherung wichtig und für schwächere Schifahrer erst recht!

Ihr
Franz Höher
Akad. Vkfm.

ALLES NEU IM Weizer Bezirks Journal

Neues Jahr – neue Qualität 2016!

Neues Papier und Neue Druckerei lassen Ihre Inserate in neuem Glanz erstrahlen!

20% Begrüßungsrabatt für Neukunden

Nur bis 31. März 2016! Inserieren Sie jetzt!

Mit uns erreichen Sie auch verlässlich knapp 8.000 Werbeverweigerer im gesamten Bezirk Weiz! Das ist ein Sechstel der Gesamtauflage!

Mit 46.300 Exemplaren erhalten Sie eine zielgenaue Abdeckung des gesamten Bezirks Weiz und seines Kundeneinzugsbereichs durch Zustellung auch in den wichtigen Nachbargemeinden!

Das bietet Ihnen kein anderes Regionalmedium in diesem Ausmaß und in dieser Qualität!

Weizer Bezirks Journal

ERFOLGREICH WERBEN

ZIELGENAU

FLÄCHENDECKEND

Für optimale Werbeerfolge wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere kompetenten Anzeigenberater mit jahrzehntelanger Erfahrung und Kenntnis der Region:

Mag.(FH) Axel Dobrowolny
0676/3213216
office@dobcom.at

Mag. Herbert Kampl
0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

Klimawandel – Waldbauern machen sich Sorgen

Anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung am 16. Jänner auf der Brandlucken lud die WWG Almenland DI Dr. Hannes Schwaiger vom Joanneum Research für einen Vortrag zum Thema „Der Wald im Klimawandel“, klimatische Veränderungen mit Auswirkung auf die Land- und Forstwirtschaft mit Schwerpunkt Forstwirtschaft, ein.

Bei der Waldwirtschaftsgemeinschaft Almenland widmete man sich im Jahr 2015 dem Fachthema Vitalität des einzelnen Baums. Stürme, Eisbehang und Borkenkäferschäden verhindern nicht eine aktive Waldbewirtschaftung sondern erzwingen diese. Nur ein gesunder stabiler Baum mit ausreichend Krone ist vital und kann diese Bedrohungen und den Klimawandel gut meistern.

Das Thema massenhafte Vermehrung des Borkenkäfers und seine Schäden war das bestimmende Thema in der Forstwirtschaft im Hitzesommer 2015. Bis spät in den Herbst, auch im November, gab es noch neue Borkenkäferschäden zu verzeichnen.

Die Praxistage waren wieder Magnet für die Waldbauern, sie fanden bei den Familien Haberl vlg. Wolfersberger, Staatspreisträger für beispielhafte Waldwirtschaft und auf der Brandlucken mit Erwin Staudinger, vlg. Schwoagbauer, statt.

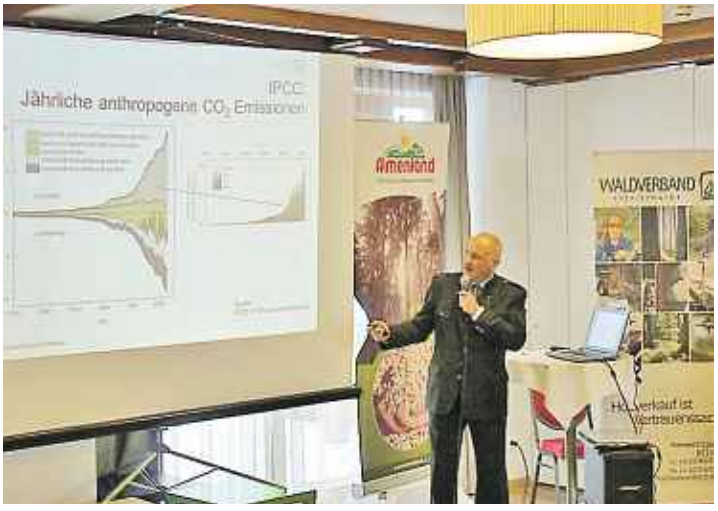
Derzeit schläft die Natur, die Trockenheit hat aber ein Ausmaß erreicht, das nur ein anhaltender Niederschlag apokalyptische Schäden in den Wäldern bei Vegetationsstart verhindern kann.

Der Holzmarktbericht von Dipl.- Ing. Josef Krogger zeigt, dass durch den vermehrten Anfall von Schadholz und der Krise in den Levantemärkten des Nahen Osten derzeit von größeren Nutzungen Abstand genommen werden soll. Es ist bei allen Nutzungen der frühzeitige Kontakt mit dem Waldhelfer dringend erforderlich.

Einen positiven Kassenabschluss konnte Kassier Martin Stockner beim Kassabericht vermelden.

Waldverband Stmk Obm. Paul Lang gratulierte der WWG Almenland für die herausragenden Leistungen wofür er sich bei Obm. Hubert Klammler besonders bedankte. Jährlich zwei Veranstaltungsreihen von Stammtischen und Praxistagen zu veranstalten. Jede dieser Veranstaltungen hat den Qualitätsstandart eines Seminars und ist zudem kostenlos. Die starke Gemeinschaft im Waldverband und besonders wie diese in der WWG Almenland gelebt wird, konnte ein Absenken des Rundholzpreises bestmöglich verhindern.

Alle Bilder KK



In den Grußworten spricht Bgm. Gruber über die neue Partnerschaft vom Almenland mit der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Man ist neue Klima- und Energiemodellregion geworden und wird so einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Die Holzbauoffensive im Almenland zeigt erste Erfolge und wird in den Kleingruppen bearbeitet. Wichtig ist auch, dass die Waldbauern selbst Holz in alles Facetten einsetzen.

MR und BK Weiz Obm. Sepp Wumbauer gratulierte der WWG Almenland für die großartigen Leistungen und spricht über die Sorge, dass die Angriffe auf das Eigentum so weit gehen können, dass eine Bewirtschaftung der Wälder nicht mehr möglich ist. Den der Wald mit seinen Leistungen von sauberem Wasser, sauberer Luft und als Erholungsgebiet kann nur durch Bewirtschaftung erhalten bleiben.

Mit aktuell 1.227 Mitgliedern, einer Flächenausdehnung von > 25.000 ha und einem Holzeinschlag von 80.- 130.000 fm gehört die Waldwirtschaftsgemeinschaft Almenland zu den forstlichen „big playern“ in der Branche. Das 1.000ste Mitglied, die Familie Maria und Alfred Planer stammt aus Puch bei Weiz und wurde im Jahr 2010 in der WWG Almenland begrüßt.

Die Waldwirtschaftsgemeinschaft Almenland ist ein Zusammenschluss von Waldbesitzern auf Vereinsbasis und widmet sich dem Aufgabengebiet der Information, Kommunikation und Weiterbildung. Die Basisarbeit mit den Mitgliedern steht dabei im Mittelpunkt. Die WWG ist dabei auf Bezirksebene in den Waldverband Weiz und auf Länderebene in den Waldverband Steiermark eingebettet.

Bei den zweimal jährlich stattfindenden Information-Stammtischen wird neben der aktuellen Holzmarktinformation jeweils ein aktuelles forstfachliches Thema behandelt.

Seit 2011 wird zusätzlich ein eigener Fort- Frauenstammtisch mit eigenem Thema, mit großem Erfolg veranstaltet. Hier haben speziell die Forst-Betriebsführerinnen die Möglichkeit ihre Themen mitzugestalten.

Nach der Windwurfkatastrophe 2008 war die Thematik „Sicheres Aufarbeiten von Windwurf“, 2009 „Gefahr und Bekämpfung durch Borkenkäfer“ und 2010 „Einfluss des Wildes auf die Schadholzflächen und der Aufforstung“.

2011 widmete man sich der „Strukturdurchforstung“, 2012 dem Thema „Ökologische Energieholzproduktion auf landwirtschaftlichen Rand- und Restflächen“, 2013 mit der Gestaltung und den Aufgaben des Waldrandes, 2014 mit der Einheitswert Hauptfeststellung mit Focus auf die Waldflächen, der Einzelstammauswertung von den Holzabrechnungen und der Logistik der Holzabfuhr.

Zu diesen Fachthemen wird jeweils ein Praxistag organisiert, bei dem sich die Teilnehmer im Wald hautnah mit dem jeweils aktuellen Thema beschäftigen und auch untereinander netzwerken können.

HÖFLER'S GARTENTIPP

Wussten Sie schon...

Hanspeter

...um eine Blüte mehr

höfler

Jetzt schon vormerken!
Am Samstag 5. März 2016 findet unser Gratis-Schnittkurs in unserer Baumschule statt:
9 bis 11.30 Uhr: Obstgehölze & Beerensträucher
13.30 bis 16 Uhr: Ziersträucher, Rosen & Co
Keine Anmeldung erforderlich!

Veredlungsservice am Ostermontag, 28. März 2016
Jetzt an frostfreien Tagen die Vorjahrestriebe Ihrer Obstbäume schneiden und im Keller feucht umwickelt lagern.
Am Ostermontag mitbringen und Gratis veredeln lassen. Möglich für Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Marille.

Februar: journaldienst – Rufen Sie uns vorher an – 03177/ 2252!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Solarstadt Gleisdorf eröffnet Boulderraum

Die Solarstadt hat es in sich – ganz besonders für Hobbysportler und Freizeitgenießer. Ab sofort zählt zum Sportangebot auch ein neuer Indoor Boulderraum.

Kletterspaß pur: Der neue Boulderraum, eine Indoor Boulderkletterwand mit einer Gesamtkletterfläche von 63m2, ist für Anfänger, Fortgeschrittene und Schulen in einem Nebenraum des Turnsaales der neuen Mittelschule (Alois-Grogger-Gasse 12) installiert worden. Am Mittwoch, den 13. Jänner 2016 um 17 Uhr, wurde die neue Klettermöglichkeit mit Bürgermeister Christoph Stark, NMS Dir. Bernhard Braunstein, Abteilungsleiter für Hausverwaltung & Sport der Stadtgemeinde Harry Pankesegger und Obmann des Alpenvereines Gleisdorf Alois Schunko, sowie Kletterbegeisterten offiziell eröffnet. Mit der neuen Anlage verwirklichte die Stadtgemeinde Gleisdorf einen jahrelangen Wunsch des Alpenvereins Gleisdorf! Interessierte können ab sofort für einen Unkostenbeitrag von EUR 3,- pro Abend, die Kletterwände mit einer Höhe von bis zu 3,30 Metern und einem maximalen Überhang von bis zu 2 Metern nutzen.

Öffnungszeiten: An Schultagen, von Montag bis Freitag, von 16-22 Uhr
Nutzungsgebühr: EUR 3,- Tagesgebühr (für Alpenvereinsmitglieder EUR 2,-; Kinder- und Jugendgruppen anderer Schulen oder Vereine EUR 1,50; Aufsichtsperson kostenlos)
Benutzungsrichtlinien finden Sie vor Ort oder zum Download auf www.gleisdorf.at. Ansprechpartner: Harry Pankesegger, Tel.: +43 (3112) 2601-600

Alle Bilder KK

Highlights im Kunsthaus Weiz

Betty O Trio am 11. Februar

Das Betty O Trio ist mit „Mundwerklieder" am 11. Februar zu Gast im Kunsthaus. In einer Mischung aus Liedern und Gedichten spannt sie den Bogen von Humor bis Tiefgang, rührt mit Säure in den Texten und Restzucker in der Stimme an Herz- und Lachmuskeln und haut dabei selbst in die Tasten. Ein Programm voller Lach und Wein. Prost!

„Dein HUND und DU" am 19. Februar

Bei der tierisch unterhaltsamen Info-Show mit Kabarettist Wolf Gruber und „Hundeschweiger" Bernhard Kainz erwartet Sie Interessantes und Informatives rund um den Hund! Bernhard Kainz ist einer der besten Hundetrainer weltweit. Bei dieser Show gibt er seine Geheimnisse preis und gibt wertvolle Tipps für den richtigen Umgang mit Hunden!

The Frank Sinatra Show – Das Original am 25. Februar

Von „New York, New York" über „Strangers in the Night" bis zu "My way", in der zweistündigen Show werden die größten Hits Sinatras aber auch weniger bekannte Songs grandios dargeboten. Mit Temperament, Charme und dem Timbre des Meisters in der Stimme, führt der wohl bekannteste Sinatra Interpret Roger Pabst gefühlvoll und stimmgewaltig mit Elementen aus Parodie, Comedy, Jazz,Musical und Anekdoten durch das Programm. Musikalisch leidenschaftlich unterstützt von der Las Vegas Big Band.

Lukas Resetarits mit „Schmäh" am 26. Februar

Was ist der Schmäh? Den Wiener Schmäh als mehr oder weniger charmante Hinterfotzigkeit zu bezeichnen wäre zu einfach. Die Doppelbödigkeit im Dialog macht ihn erst aus. In seinem 25. Programm befasst sich Lukas Resetarits mit den vielfältigen Bedeutungen und Ausformungen. Schmäh als Betrug: Wer packt uns mit dem Schmäh? Werbung, Marketing und Politik (= Werbung und Marketing)? Der Protagonist sieht im Schmäh eine Sprach - und Denkhaltung, eine Lebensphilosophie und Weltsicht. Das Lachen über sich selbst (und dann über die anderen) wird nicht zu kurz kommen. Versprochen! Ohne Schmäh!

Acht Cellisten der Wiener Symphoniker am 29. Februar

Alle Bilder KK

Die „Acht Cellisten der Wiener Symphoniker" präsentieren am 29. Februar um 19:30 Uhr im Kunsthaus Werke von Paul Dukas, Antonin Dvorak, W.A. Mozart, Richard Wagner und P.I.Tschaikowski.

kunst haus weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

Fr, 05.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Greatest Hits of Austria Magic & Carl Peyer, Schiffkowitz, Wilfried & Jimmy Cogan

So, 07.02., 15 Uhr, Kunsthaus
KINDERMASKENBALL

Mi, 10.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Beatrice Stelzmüller & Charles Hervet

Do, 11.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Betty O Trio „Mundwerklieder"

Fr, 12.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KLAVIERKONZERT: KKK-TeilnehmerInnenkonzert

Do, 18.02., 19:30 Uhr, Stadtgalerie
VERNISSAGE: Susanne Bodlos-Brunader

Fr, 19.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
HUNDE-COMEDY-SHOW: Dein Hund und Du

Sa, 20.02., 19:30 Uhr, Schwarz-Saal
KONZERT: Florian Palier

Do 25.02., 20 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Frank-Sinatra-Show-Das Original

Fr 26.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KABARETT: Lukas Resetarits „Schmäh"

Mo, 29.02., 19:30 Uhr, Kunsthaus
KONZERT: Acht Cellisten der Wiener Symphoniker

Di, 01.03., 19:30 Uhr, Kunsthaus
MULTIMEDIASHOW: Wolfgang Fuchs „Skandinavien"

Unser Gratis-Kleinanzeigen-Service

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10.- alle Preise zzgl. 20 % Mwst. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal", Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf. Telefonnummer nicht vergessen. Für Kennwortanzeigen werden EUR 5.-, für den Abdruck eines Fotos EUR 10.-, für Farbdruck des Textes EUR 5.- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt! Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17.2.2016

e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net • Fax 0316/424799

KFZ & ZUBEHÖR

1er-Golf-Cabrio, Klassiker für Oldie-Einstieg, voll alltags-tauglich, neues Verdeck, 8fach bereift, Alu, schwarz, innen und außen sehr schön und gepflegt, Winter-Sonder-Preis: VB EUR 3.700,- Tel. 0676/5053870

Honda Dominator 650, top-gepflegte Enduro, Bj. 1991, 30.000 km, neu be-reift, Topcase, Win-ter-Sonder-Preis EUR 1.500,- Tel. 0676/3213216

VW Bus T4 Syncro, EUR 4.200,- Tel. 0660/4615877

Winterreifen + Stahlfelgen, 175/65/14, günstig, Tel. 0664/1747380

Traktordach mit Frontscheibe, stabile Ausführung. EUR 400.-

2 **Heckleuchten** für Audi A4, passend für Bj.94 bis Bj.2000. EUR 40,-

Pewag **Schneeketten** Ringmatic für 175/55/R13, (155 R13, 175-65 R14, 185-60 R14) sehr guter Zustand BJ 90, 2x gebraucht. VB EUR 40,- Tel. 0664/5964141

Audi S-Line **Nabenkappen**, Spannring 60mm für Alu Felgen, 4 Stück – neu, EUR 18,- Tel. 0664/8387269

Blinker-Aussenspiegel f. Suzuki Ignis EUR 25,- Tel. 0664/5978749

ZU VERKAUFEN

Christbaum Kleinballenpflanzen zu verkaufen. Topqualität. Tel. 0664/1600979

Nordmanntannen 2+3 Sonderaktion. Beetweiser Abverkauf zu Tiefstpreisen. Tel. 0664/88538255

Brennholz Buche, trocken, 2 Jahre alt sowie Brennholz hart/weich gemischt, 2 Jahre alt, nur Selbstabholung, EUR 53,- pro rm, Tel. 0664/5296252

Sonnenblumen – Vogelfutter in 25 kg Säcken a´EUR 19,- Tel. 0664/88699151

ADA Wohnlandschaft mit Sofa aus weichem Leder, mint-grün, B.2.20m. L.2.85m. H.85cm. Tel. 0676/4862055

1 **Drahtglas** 70x90cm. EUR 30,-; 2 **Fensterbänke** neu, Helopal grau. L.108cm. B.12cm. je EUR 25,-; 2 **Fensterbänke** neu, Helopal grau. L.120cm. B.12cm. je EUR 25,- Tel. 0676/4862055

Brennholz weich und hart gemischt, klein gespalten, ca. 1m lang, 20 Kubikmeter, auch in kleineren Mengen abzugeben. Je Kubikmeter EUR 40,- Tel. 0676/4862055

Brennholz, ofenfertig, weich und hart gemischt, 9 Kubikmeter, je Kubikmeter EUR 40,- Tel. 0676/4862055

Neuwertiger **Röhrenfernseher**, silber, B. 75cm, H.56 cm, T.45cm. Bilddiagonale 67cm, mit Fernbedienung, Zustellung im Bezirk Weiz möglich. EUR 160,- Tel. 0676/4862055

Brennholz Kiefer, trocken, top Qualität! Zustellung im Umkreis von Gleisdorf auch möglich. Tel. 0680/1213146

Schallplatten Heavy, Speed, Thrash Metal im gepflegten Zustand gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung! Tel. 0680/1213146

NISTELBERGER
Schließsysteme und Türsysteme
Mobil: 0664/5013517
Telefon: 03172/42400
Wir führen: mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen
Wir bieten: Planung, Service und Montage
Wir fertigen: Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

1 Stk. **Bauchtanzgürtel** hochwertig mit seltenen 5 Münzreihen (über 200 goldfarbene Münzen die einen sehr angenehmen schönen vollen Klang erzeugen) 1 Stk. Schleier für orientalische Tanzfiguren 2 Paar Fingerschellen-Neu und ungebraucht. Zusätzlich gebe ich noch 2 Stk. des roten Stoffes zum Selbermachen von Schleier, Hüfttuch, Rock usw dazu. Birkfeld, Tel. 0664/2425919

Digitale **Gewichts/Körperfettwaage** von CuraMed, Ermittelt nicht nur das aktuelle Gewicht, sondern auch das Körperfett, hohe Meßgenauigkeit durch 100g Skalierung, voll funktionstüchtig, Sauberer Zustand, Birkfeld, Tel. 0664/2425919

9-teiliges **Bowleset** aus Glas in Bleikristallschliff-Optik Nie in Verwendung gewesen. In einem sauberen, tadellosen neuwertigem Zustand. Bilder können gern zugesandt werden, Birkfeld, Tel. 0664/2425919

Stabiler **Herrendiener/Kleiderständer** mit zusätzlicher Ablage für Accessoires (Uhren, Ringe, Ketten, Armbänder,...), Holz/Metallausführung, Neuwertig, keine Gebrauchsspuren, War nur kurz in Verwendung (Nichtraucherhaushalt), Tel. 0664/2425919, Birkfeld

Qualitäts-Induktionsplatte Basic mit 2000 Watt Leistung der Marke CASO, Made in Germany, Überhitzungsschutz beim Entfernen des Topfes bzw bei leerer Pfanne/Topf auf der Platte, dadurch kein Anbrennen oder Brandgefahr, Timer und Standby Funktion, Sauberer, gepflegter Zustand, wegen Haushaltszusammenführung abzugeben, Auch sehr gut für die mobile Verwendung geeignet (Urlaub, Garten, Ferienhaus,...), Tel. 0664/2425919, Birkfeld

Angelrute Daiwa Tornado 270 Zander, WG 10-35 gr, Spinn und Jigrute, Multi Modulus Grafit, schnelle Aktion, ungebraucht, sehr schöne Ausführung, mit Futteral. Beste Testberichte. Neupreis EUR 105,- um VB EUR 65,- Tel. 0664/5964141

Fernseher Siemens 38 cm (ohne DVBT BOX) originalverpackt mit Beschreibung, Fernbedienung und elektronische Zimmerantenne EUR 40,- Tel. 0664/5964141

Zimmerbrunnen mit Naturstein, Dekorativer Zimmerbrunnen mit 34cm hohen Naturstein, ausgesprochene Rarität, Gesamthöhe incl. Schale 44cm, Fotos können übermittelt werden, EUR 130,- Tel. 0664/8387269

Unser individuelles Hochzeits-Arrangement für Ihren schönsten Tag im Leben!
• Hochzeitstafel
• Hochzeitssuite
• Rolls-Royce-Hochzeitslimousine
Wir kümmern uns um alles!

Almer ★★★★ HOTEL | GASTHOF
8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

Rund 40 gepflegte Gebrauchtwagen, bereits ab € 2000,-

MAUTHNER AUTO
Fünfing 10
A-8181 St.Ruprecht/R.
Mobil: 0664 8902482
www.auto-mauthner.at

LED Ersatz für Halogenstab, Sockel R7S, 1980 Lumen, 84 LED Mais Birne Light, 18 W, 85-265V, 5800-6300 K, 5050 SMD Weiss Daylight, Masse: 189x50x32 mm, 2 Stück à EUR 22,- Tel. 0664/8387269

Bilderrahmen, Messing, Grösse 50x40 um EUR 10,-, 42x32 um EUR 8,-, 31,5x22 um EUR 6,-, Fotos können übermittelt werden, Tel. 0664/8387269

Vorhangstange-Karniese 2-läufig, Alurohre in Grau, Länge 3M, EUR 10,- Foto kann übermittelt werden Tel. 0664/8387269

Schreibmaschine aus der K & K Zeit Royal, schwarz, Tel. 0650/2500949

Koffer-Schreibmaschine, a b c mechan. ca. 50 Jahre alt Tel. 0650/2500949

Voglauer Möbel bemalt - Rarität aus den 70ern, Bett, Kasten, Nachtk. – Super Zustand. Tel. 0650/2500949

Billardtisch, Karambol, 2.40 x 1,40m, günstigt! Klavier: Gebrüder Stingl, Wien ca. 100Jahre, gestimmt, Stutzflügel, Preis verhandelbar! Tel. 03112/2157 oder 0664/73493388

Uriger **Bauernkasten** und Kredenz in Fichte in schönen Zustand, günstig! Tel. 0699/19290366

Fast neue **Damen Trachtenjacke** Größe 48, 2 x getragen, Neupreis: EUR 190,- Verkaufspreis: EUR 100,- Tel. 0664/1646444

Graue **Herren Übergangsjacke** von Esprit Größe L, wie neu, Verkaufspreis: EUR 20,- Tel. 0664/1646444

Briefmarken alle Welt, 200 Stk, EUR 3,- Tel. 0664/5978749

Sonderbriefmarken, 200 Stk., EUR 6,- Tel. 0664/5978749

Nüsse in Schale, Tel. 0664/5978749

Rattanlounge, helles braun, Maße 2,20 x 1,65, nagelneu, mit Polster, 2 Hocker, Tisch mit Glasplatte , abzuholen in St. Ruprecht /R., EUR 530,- Tel. 0664/3140040

Heu in Kleinballen ab Hof in Weiz zu verkaufen, Preis nach Vereinbarung, martin@artner.org , Tel. 0676/4327827

Gitterroste, 1 Stk. 135 x 36 cm, 3 Stk. 120 x 58 cm, 2 Stk. 110 x 58 cm,EUR 80,- I m2, Graz, martin@artner.org

Glasscheiben satiniert, 8 mm, 4 Stk. 140 x 34,5 cm und 3 Stk. 140 cm x69,5 cm; 1 Stk. satiniert, 5 mm, 85,5 x 29,5 cm,EUR 20/m2, Graz, martin@artner.org

Lochblech Edelstahl, 2 Stk. 185 x 100 cm x 1 mm und 2 Stk. 170 x 100 cm x 1 mm, Neupreis EUR 800,- an Meistbieter, Weiz, martin@artner.org

Weidetränker, 4 Stück, für selbständige Wasserentnahme durch Weidetiere aus einem Gewässer, je EUR 150,- Wz., martin@artner.org, Tel. 0676/4327827

Alu Riffelblech 24 Stk. 90 x 98 cmx 2 mm, 12 Stk. 98 x 60 cmx 2 mm, div. kleinere Platten, in 8010 Graz abzuholen, EUR 4,-/kg, martin@artner.org

Pferdezucht: 2 Stück Stall-Überwachungskameras zur Fohlen-Geburtenkontrolle, 2 Bildschirme, garantieren sichere Kontrolle bei Fohlengeburten und

Farbenzauber – aus Meisterhand
MEISTER BETRIEB
Christian Habe
Gartengasse 3
8160 Krottendorf
Malen
Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung
http://farbenzauber.com
E-Mail: habe@farbenzauber.com
0 31 72/ 41 370 0664/234 91 87 0 31 72/ 41 371

Jetzt Garten planen!
Kompetent & Kreativ
Telefonische Terminvereinbarung unter 03177-2252
...um eine Blüte mehr
höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL.03177/2252

„Frisch geputzt zum Faschings-Umzug“
TEXTILREINIGUNG
GABMEIER
Inh. Stefan Pavek
Klammstraße 3
8160 Weiz
Tel. 03172 / 2458

ALLES für Ihre Veranstaltung
STEHTISCHHUSSEN
STUHLHUSSEN
uvm.
TON-LICHT-BÜHNE
FEUERWERK
event-pro.at
0664/1047276 - Robert Bauernhofer - www.event-pro.at

helfen Streß für die Stutezu vermeiden; Weiz, martin@artner.org

Leistungsstarker **Sonnenhimmel**, wenig gebraucht, mit Zeitschaltuhr, 12 Röhren und 2 Schutzbrillen. EUR 120,- Tel. 0676/4862055

Rudh **Küchenmaschine** mit Entsafter, Tel. 03172/5991

Fernsehsessel, Leder, klappbar, EUR 20,- Tel. 03172/5991

Eckbankgruppe, Buche mit Tisch, oval, ausziehbar auf 1,6 m und ein Sessel, günstig, Tel. 03172/5991

Ersatzteile für Betonmischmaschine BGL Typ Culmi 7 ½, 1 Kegelritzel, 3 Lagerböcke, 3 Antriebswellen, 5 Keile, Preis auf Anfrage, Tel. 03172/2155

Moderne **Herrenlederjacke**, schwarz, neu, Gr. S, EUR 30,- Tel. 03172/2155

100 Stk. Rese **Einmachgläser**, 1lt mit Gummidichtungen und Metalbügel, 20 Cent/Stk. Tel. 03172/2155

8 Stk. **Gummitreibriemen**, Breite 5 cm, Länge ca. 7,5 m, EUR 10,-/Stk. Tel. 03172/2155

Damen-Trachtenweste, Gr. 44/46, grau mit Zopfmuster, selbst gestrickt, wenig getragen, EUR 30,- Tel. 0680/3131253

Ronic 5000 **Küchenmaschine** mit reichhaltigem Zubehör, EUR 120,- Tel. 0650/6541500

Dyson Staubsauger mit reichhaltigem Zubehör, EUR 120,- Tel. 0650/3992175

Hantelstange mit Gewichten im original Koffer, Tel. 0664/1805833

Von Jus-Student: verschiedene Kodizes, Rechtsgebiete von 2011-2015. Bücher von 2010-2015 aus allen Rechtsmaterien, sehr günstig, Tel. 0664/1805833

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Goldzähne, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0664/7987547

Tandemkippanhänger mit Druckluftbremsanlage im gutem Zustand, und Heizöl oder Dieseltank doppelwandig ab 1000 ltr zu kaufen gesucht. Anrufe bitte ab 18 Uhr, Tel. 0664/4235188

BABY- & KINDERARTIKEL

Verkaufe ein sehr schönes **Kinderzimmer** in Buche/lackiert teilmassiv NP EUR 1700,- Gitterbett+Wickelkomode+-Bücherregal+Kleiderkasten uvm. Tel. 0664/1451006

Bubenbekleidung Gr. 62-98 günstig zu verkaufen, Tel. 0664/1451006

Baby-Reisebett von Chico, wie neu, EUR 20,- Tel. 0664/1805833

Buggi, dunkelbraun, EUR 70,- gut erhalten, Tel. 0680/3131253

MUSIKINSTRUMENTE

Zither, EUR 150,- Tel. 0680/3131253

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Blizzard **Damen-Ski** 159 cm + Head Ski Schuhe Gr. 43 günstig zu verkaufen, Tel. 0664/1451006

SIDI **Radsportschuhe**, Größe 41, neuwertig, Farbe Silber mit carbonverstärkter Nylonsohle, SPD und LOOK kompatibel, Fotos können übermittelt werden, EUR 75,- Tel. 0664/8387269

Schischue Techno Pro, rot, Gr. 39, neu, Tel. 0650/2500949

Salomon **Carvingski** 168 cm, Verkaufspreis: EUR 110,- Tel. 0664/4550208

Tecno **Kinderskischuh** Größe 38, Verkaufspreis: EUR 25,- Tel. 0664/1646444

Lico Fremont Mädchen **Trekking & Wanderhalbschuhe**, pink/lila Gr. 29, NEU! Verkaufspreis: EUR 30,- Tel. 0664/9220000

Fischer **Langlaufski** 215 cm im Set mit Stöcken und Schuhen; Fischer Langlaufski 215 cm, Bindung, Stöcke 145 cm, Schuhe Gr. 44, Verkaufspreis: EUR 50,- Tel. 0664/1646444

Fischer **Langlaufski** 195 cm im Set mit Stöcken und Schuhen, Fischer Langlaufski 195 cm, Bindung, Stöcke 145 cm, Schuhe Gr. 39, Verkaufspreis: EUR 40,- Tel: 0664/1646444

Atomic **Langlaufski** 190 cm im Set mit Stöcken und Schuhen Atomic Langlaufski 190 cm, Bindung, Stöcke 130cm, Schuhe Gr. 44, Verkaufspreis: EUR 35,- Tel. 0664/1646444

Eislaufschuhe, Gr. 37, neuwertig, EUR 15,- Tel. 0664/9306011

Kinderschischuhe, blau, Gr. 35/36, EUR 50,- Tel. 0664/4227430

Skischuhe für Mädchen 37/38, EUR 10,-; Hardboots, Gr. 39, EUR 10,- Tel. 0650/3992175

Eislaufschuhe für Mädchen in den Größen: 26/28/34 und 38. Je EUR 10,-; Eislaufschuhe für Knaben in den Größen 35/36/39 und 41, je EUR 10,-; verstellbare Eislaufschuhe 33-36, EUR 15,- Tel. 0650/6541500

X-Fact Sport **Sit-Up-Gerät**, NP: EUR 129,- VP: EUR 50,- Tel. 0664/1805833

VERSCHIEDENES

Telefonhotline (anonym und kostenlos) der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und BulimikerIn-

KFZ-Handel Lechner
Weizerstrasse 48 | 8200 Gleisdorf
Reparaturarbeiten
PKW und **Klein-LKW bis 3,5 t**
günstige Reifen | Pickerl (§57a)
Unfallschäden uvm.
0664 / 131 01 90

Hospiz Steiermark Team Weiz
Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Weiz hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Betreuerteams arbeiten ehrenamtlich - und für jene, die Hilfe benötigen, entstehen keine Kosten.
Sie können sich vertraulich an die unten angeführte Telefonnummer wenden
Hospizteam Weiz:
Weizberg 17, 8160 Weiz
Tel: 0676 / 711 40 00
Teamleitung:
Frau Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121
www.hospiz-stmk.at
laufend Hospiz-Ausbildungskurse
Info: 0664 / 23 40 121
langjährige Unterstützung durch Lions Club Weiz
Unterstützung durch die Stadtgemeinde Weiz
Freiwillige Spenden bitte an: Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz - BLZ: 38187, Kontonummer: 4001616

GOTTFRIED MAIER
Behördlich befugter Radiästhet

Empfehlung erholsamer Schlafplätze, energiereicher Arbeitsplätze und lebenswerter Bauplätze!

Göttelsberg 304, Weiz
Tel.: 03172/44781
e-mail: gottfried.maier@aon.at

Vereinbaren Sie einen Termin!
Sie erreichen mich unter
Tel: 0664 / 6539675

Werbeagentur DobCom Weiz

Mitglied des Verbandes für Radiästhesie u. Geobiologie

...um eine Blüte mehr
höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

Lebensbäume zum Geburtstag
2.-8.2. Pappel
9. – 18.2. Zeder
19.-29. 2. Kiefer
1.-10.3. Weide
+ Gratis – Urkunde!

nen: Tel. 0699/16005050 Jeden Montag 8 – 18 Uhr

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/5090561. Mail: olivia@schatzmayr.com, Virtuelle Galerie auf Homepage: www.olivia.schatzmayr.com

Kartenlegen, Pendeln und Engelkarten Tel. 0699/10224892 oder www.kartenlegen-claudia.at

Tibetische Klangschalenmassage in Weiz. Start der 3-teiligen Ausbildung 27. und 28.2.2016. Lerne und spüre das Wirken einer Klangmassage. Tel. 0664/5506988

AUSG'RED'T
Der runde Tisch für Eltern in Trennungssituationen
Moderne Konfliktlösung
Familien-Mediation (gefördert lt. Fam.Einkommen)
Familien- Paar- und Elternberatung
Informations-Termine: 0676/6438864 • 0664/1832191
Mediations-Beratungs-Team: JuristIn und FamilienberaterIn

IMPRESSUM

Neues Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R
c/o Dobrowolny Communication, In der Erlach 3, 8160 Weiz
Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag.(FH) Axel Dobrowolny
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net oder office@dobcom.at
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Hersteller: Athesia Druck GmbH, Weinbergweg 7, I-39100 Bozen
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen!
Blattlinie: Unpolitische Berichterstattung für den Bezirk Weiz.
Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 25a vom 19. Jänner 2016

Offizieller DRUCKPARTNER *des* WEIZER BEZIRKSJOURNALS

Wir *bringen Ihre* IDEEN ZU *Papier.*

ATHESIA DRUCK
Oswald Stanger
oswald.stanger@athesia.it
Tel +39 0471 92 53 14
Mobil +39 348 533 30 32

PARTNERSUCHE

71-jährige Seniorin aus dem Almenland würde gerne einen Freund kennenlernen, der auch die Zweisamkeit sucht. Solltest Du in dieser Gegend wohnen und Interesse haben bitte um Zuschrift an das Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf, Kennwort „PRIVAT"

8160 Weiz, Marburgerstr.104
Steiermark - Burgenland
NEUHOLD IMMOBILIEN GmbH

Wir **SUCHEN** für unsere Kunden Häuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke in jeder Lage, Größe und Preisklasse.
Dr. Martin Kreim, 0664/8494515

Passail: Sonnige, ruhige 95m² Wohnung, 1.OG, Carport, Kellerabteil, Radraum. HWB: 101,60 kWh/m²a, fGEE: 1,31,
VB 119.000,- Dr. Kreim, 0664/8494515

Birkfeld-Koglhof: Großzügiges 251m² Bauernhaus, Wald/Wiese, Alleinlage. HWB: 258,00 kWh/m²a, fGEE: 2,89,
VB 229.000,-, Dr. Kreim, 0664/8494515

Gleisdorf-Nähe: Sonniger, ruhiger 704m² Baugrund, fast eben, südseitig, keine Baufrist, BBD: 0,2-0,3,
VB 65.000,-, Dr. Kreim, 0664/8494515

Weiz-West: Sonniger 1.200m² Baugrund, erhöhter Südosthang, Fernsicht, Sackstraße, gute Infra.,
VB 49.000,-, Dr. Kreim, 0664/8494515

Weiz: Schlüsselfertige Neubauwohnung, EG mit Gartenanteil, Kellerabteil, Carport. HWB: 39,10 kWh/m²a, fGEE: 0,74,
VB 172.216,-, Dr. Kreim, 0664/8494515

Weiz-Nähe: Fassadenfertige 107m² Doppelhaushälfte mit Pultdach, 500m² Baugrund HWB: 49,93 kWh/m²a,
VB 155.000,-, Fr. Neuhold,0664/3755721

Kainbach/G.: Sonniges 153m² Wohnhaus, Sackgassenende, 1.489m² Grund. HWB: 129,30 kWh/m²a,
VB 239.000,-, Fr. Neuhold,0664/3755721

Eggersdorf: Saniertes Wohnhaus, sonnige Ortslage, Kachelofen, 1.314m² Grund, Nebengeb., HWB: 93,32 kWh/m²a
VB 250.000,-, Fr. Neuhold,0664/3755721

Stubenberg/See: Ruhiges Herrenhaus, See/Bergblick, Sackg., 10.295m² BG/ Wiese/ Wald. HWB: 186,00 kWh/m²a, fGEE: 2,26,
VB 195.000,- Fr. Neuhold,0664/3755721

SCHAUFENSTER in der Zentrale in Weiz Marburgerstr. 104, bei der BA, in Gleisdorf Schillerstr. 13, u. HAUPTPLATZ PASSAGE

Alle **BILDOBJEKTE** unter:
www.neuimmo.com

Bin 56, sehe aber jünger aus, 185 cm groß, schlank, NR, NT, selbstständig arbeitend. Würde mich freuen, auf diesen Wege ein liebes, zärtliches, humorvolles „Weiblein" zu finden. Du solltest auch NR, NT sein, zwischen 40-50 Jahre alt sein, und so wie ich offen für alles sein. Hobbys wie wandern, Kino… etc. sollten auch bei Dir vorhanden sein. Bin total romantisch, liebe Zärtlichkeit, lange Bussis und träume sehr gerne, vielleicht bald mit dir? Freu mich auf ein liebes SMS von Dir, da ich nicht immer am Tel. bin, melde mich 1000%ig! Bis bald? Tel. 0664/75068007

STELLENGESUCHE

Suche Stelle als **Kinderbetreuerin** im Raum Weiz für ca 20 Stunden vormittags. Bin 26 Jahre alt und habe die Ausbildung als Kinderbetreuerin. Bitte melden sie sich unter Tel. 0664/1030843

Liebevolle, aktive **Leih-Oma** für einen bezaubernden jungen Mann (19 Monate, sonniges Gemüt, sehr brav und zugleich neugierig und abenteuerlustig) in Weiz (und nähere Umgebung) gesucht. Entweder als Babysitterin aushilfsweise oder auch regelmäßig (bei Beginn eines neuen Teilzeit-Dienstverhältnisses). Tel. 0676/3213216

Suche Stelle als **Reinigungskraft**, Regalbetreuerin oder Gärtnerin für max. 30 Stunden. Auch geringfügige Anmeldung möglich. Bin sehr gewissenhaft und verantwortungsbewusst. Tel. 0664/3660348

NACHHILFE

Nachhilfe in Englisch und Deutsch, Tel. 0677/61255442

Nachhilfe: Kurszentrum Gleisdorf, Tel. 0664/4328266

ZU VERMIETEN

Gleisdorfnähe-Schattauberg: 61m² Dachgeschosswohnung, Küche eingerichtet, Carport, HWB 75, Miete inkl. BK. und Heizung 505,- www.steirerhaus.at Tel. 0664/5268127

Maria Alm/Hintermoos: Günstig! Ferienwohnung, 58 m² mit 20 m² Terrasse, wunderschöner Blick auf den Hochkönig, ab Juni 2014 wochenweise zu vermieten. Hallenbad im Haus zur freien Benützung, W-LAN gratis. Nähere Auskünfte unter Tel. 0664/73485036

Rollsdorf: Whg. in einem Haus zu vermieten, ca. 60 m², Wohngraben 37, Tel. 0664/5693412

Strallegg: Haus, neuwertig, möbliert, Zentralheizung mit Öl und Festbrennstoff, ruhige Lage, privat. Miete EUR 350,- ohne Betriebskosten, Tel. 03174/2549

Weiz: Teilmöblierte 60m² Mietwohnung, großer Garten. HWB: 115,23 kWh/m²a, Miete 620,-, Dr. Kreim, 0664/8494515

www.NEUIMMO.com

Weiz Stadt: Freundliche, sanierte 80m² Wohnung, Erdgeschoß. HWB: 92,30 kWh/m²a, fGEE: 1,17, Miete 690,-, Dr. Kreim, 0664/8494515 www.NEUIMMO.com

Bezirk Weiz: großer Stall für Pferde, Schafe etc. mit 5 ha Grünland zu verpachten. Tel. 0676/5025576

REALITÄTEN

Anger-Nähe: Sonniges, totalsaniertes 120m² Wohnhaus, Fischteich. HWB: 123,00 kWh/m²a, VB 179.000,-, Dr. Kreim, 0664/8494515 www.NEUIMMO.com

Arzberg: Saniertes Wohnhaus, 4.377m² Grundfläche, Pferdestall. HWB: 146,00 kWh/m²a, fGEE: 1,46, VB 185.000,-, Fr. Neuhold, 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Arzberg: Idyllische 3 Zimmerwohnung, Sackgassenende, Eigengrund HWB: 80,43 kWh/m²a, VB 65.000,-, Fr. Neuhold, 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Falkenstein: Bezugsfertiges 300m² Haus, ruhige Dorflage. HWB: 337,30 kWh/m²a, fGEE: 2,57, VB 89.000,-, Dr. Kreim, 0664/8494515 www.NEUIMMO.com

Gleisdorf-Stadt: Sonnige 81m² Wohnung, 3.OG, Balkon. HWB: 55,77 kWh/m²a, VB 129.000,-, Dr. Kreim, 0664/8494515 www.NEUIMMO.com

Höf-Präbach: Ganztagssonniger, ebener, ruhiger 1.176m² Baugrund, Aussichtslage., VB 105.000,-, Fr. Neuhold, 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Hof-Kirchberg: Sonniger, ruhiger, erhöhter, südhanglagiger Baugrund., VB 20.325,-, Fr. Neuhold, 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Ilz: Sonniger 120m² Neubau, Ziegelmassiv, D-Carport. HWB: 38,60 kWh/m2a, fGEE: 0,78, VB 249.000,-, Dr. Kreim, 0664/8494515 www.NEUIMMO.com

Pachern: Sonniger, ebener, leicht erhöhter 1.002m² Baugrund., VB 130.260,-, Fr. Neuhold, 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Pachern: Ebener 504m² Sonnengrund mit Doppelhaushälfte, belagsfertig. HWB: 45,00 kWh/m²a, fGEE: 0,80, VB 335.800,-, Fr. Neuhold, 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

St.Kathrein am Offenegg: Sonniges, saniertes 190m² Haus, Carport. HWB: 124,13 kWh/m²a, fGEE: 1,72, VB 220.000,- Dr. Kreim, 0664/8494515 www.NEUIMMO.com

Studenzen - Eichkögl: Sonniges Pultdachhaus, 5 Zimmer, Grünruhelage. HWB: 40,80 kWh/m²a, VB 225.000,-, Fr. Neuhold, 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Verlassverkauf: Einfamilienhaus samt 419 m² Grund, 8181 St. Ruprecht/Raab, Im Angerfeld, Wohnfläche ca. 120 m², VB EUR 120.000,- Anfragen an Dr. Horst Pechar, während der Bürozeiten, Tel. 03172/6280

REALITÄTEN ZU KAUFEN GESUCHT

Suche Landwirtschaft zu kaufen, Bezirk Weiz. privat: Tel. 0664/4136976

Suche Haus zu kaufen in Weiz und nähere Umgebung Weiz, Tel. 0664/9122044

Kaufe ca. **1-3 ha ebene Ackerfläche** im Großraum Gleisdorf, Tel. 0664/9947560

Veranstaltungen – Februar - März

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Gleisdorf

Eröffnung 6.2. 16 bis 21 Uhr
Ausstellung im Februar
dienstags, donnerstags und sonntags 17.30 bis 18.30 Uhr

Naturfotografie-Ausstellung

von und mit Philipp Schweighofer und Michael Schmuck
Anfrage unter
Tel. 0677/61138492
einraum

12.2., 19 Uhr

„Ein Fest für Licht und Farbe“

Vernissage: Werner F. Uhl
Ausstellung: 12. Februar 2016 bis 01. März 2016
MiR–Museum im Rathaus

10.3., 19 Uhr

„Da Capo al Fine“

Vernissage: Karin Pallier
Ausstellung: 10. März 2016 bis 01. April 2016
MiR–Museum im Rathaus

Kumberg

7.2., 17 Uhr

Pasticcio II

Leitung Rudolf Plank
Tango nuevo und andere musikalische Köstlichkeiten zum Faschingsausklang
Vvk. &euro 15 (erm.13) RB u. Modehaus Loder Kumberg
Tel.: Reservierung 03132-3181, www.kkk.istsuper.com
Pfarrsaal Kumberg

11.2., 19.30 Uhr

Minoische Kultur auf Kreta und Santorin

Powerpoint Vortrag von Dr. Franz Zebinger
Mit kleinem Buffet. Eintritt: freiw. Spende
www.kkk.istsuper.com
Gemeindeamt Kumberg

Neudorf

Faschingsdienstag, 9.2.

Neudorf – Ilztaler FASCHING

der FF Neudorf/ Großpesendorf
Ab 14 Uhr Faschingsrummel für Kinder mit lustigen Spielen und Kindertombola in der Ilztalhütte. Um 18 Uhr gibt es natürlich wieder das legendäre Faschingskabarett „Programmstörung … das müssen sie (fern)sehen!“.
Ilztalhütte Neudorf

Weiz

2.3., 3.3., 4.3.,
jeweils 11 & 19 Uhr

„Also Schwanensee“

Die Theaterfabrik Weiz freut sich Anfang März die nächste Premiere zu zeigen! Die Gruppe der 17 - 20 Jährigen tanzt, interpretiert, zerpflückt und spielt Schwanensee! Karten: Tel. 0664/2243122
Volkshaus Weiz

18.2., 15 Uhr

KASPERL UND DER SCHNEEMANN

in Zusammenarbeit mit dem EKIZ
Ab 3 Jahre, Eintritt EUR 3,- keine Anmeldung erforderlich!
Stadtbücherei Weiz

24.2., 8.30 bis 18 Uhr

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung

„Bewegung ist Leben“ – möchten Sie sich leichter bewegen, gehen, drehen, beugen, entspannter liegen, sitzen.....vielleicht insgesamt „leichter leben“? Unverbindliche Schnuppereinheiten mit Reinhard Weinthaler.
Infos: www.qifeld.at
twea@weiz.com
Tel. 0660/3183281
Radmannsdorfgasse 6, Weiz

24.2., 9.45 bis 11 Uhr

Zhineng Qigong für Anfänger

Vormittagskurs

Erlernen und praktizieren Sie eine der effektivsten Qigongformen! Unverbindliche Schnuppereinheit mit Reinhard Weinthaler
Infos: www.qifeld.at
twea@weiz.com
Tel. 0660/3183281
Radmannsdorfgasse 6, Weiz

24.2., 19.30 Uhr

Zhineng Qigong

Praxisgruppe
Diese Gruppe ist offen für TeilnehmerInnen, welche die Grundübungen des Zhineng Qigong schon (kennen-) gelernt haben.
Infos: www.qifeld.at
twea@weiz.com
Tel. 0660/3183281
Radmannsdorfgasse 6, Weiz

1.3., 15 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung mit Mag. Susanne Zierer: Tel: 0664/8347156

BILDUNGSBERATUNG

Kostenlose Bildungsberatung und anbieterneutrale Beratung für alle Fragen rund um Aus- u. Weiterbildung und bei beruflicher Umorientierung. Auch Bildung für den Freizeitbereich kann Thema sein.
Stadtbücherei Weiz

In den Semesterferien

GRATIS: LESEN, SEHEN, HÖREN und SPIELEN

für Kinder und Jugendliche 0-18 Jahren
Stadtbücherei Weiz

Blutspendetermine

Fr 5.2., 16 - 19 Uhr
Dorfstadl, Rettenegg

Do 11.2., 16 - 19 Uhr
NMS, Sinabelkirchen

So 21.2., 8 - 12 Uhr
Dorfhof, Markt Hartmannsdorf

So 21.2., 8 - 12 Uhr
VS, St. Kathrein am Offenegg

Do 25.2., 15 - 19 Uhr
Pfarrheim Pischelsdorf/Kulm

So 28.2., 8 - 12 Uhr
Volksschule Fladnitz/Teichalm

SEAT

JETZT HABEN SIE DIE QUAL DER WAHL!

IBIZA SPORT-COUPÉ	SCHON AB **€ 9.990,–**[1)]
IBIZA 5-TÜRER	SCHON AB **€ 9.990,–**[1)]
IBIZA ST KOMBI	SCHON AB **€ 9.990,–**[1)]

JETZT MIT KOSTENLOSEM ÖSTERREICH-PAKET ZUSÄTZLICH € 1.700,– SPAREN[2)].

TECHNOLOGY TO ENJOY

Verbrauch: 4,8-4,9 l/100 km, CO_2-Emission: 108-110 g/km. Symbolfotos. Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. [1)]Preise inkl. Porsche Bank Finanzierungsbonus, Ibiza ST Kombi zusätzlich inkl. „Kombi ohne Aufpreis"-Bonus. Porsche Bank Finanzierungsbonus gültig bis 30.06.2016 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) bei Porsche Bank Finanzierung in Höhe von € 500,– für SEAT Ibiza Neuwagen, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 11/2015. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kartellierter Nachlass inkl. MwSt. und NoVA. „Kombi ohne Aufpreis"-Bonus für Ibiza ST Kombi in Höhe von € 500,– inkl. MwSt. und NoVA bei Kauf bis 30.06.2016. [2)]Aktion gültig bei Kauf bis 30.06.2016.

PORSCHE BANK

SEAT

SEAT HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at